



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



**GESCHÄFTSBERICHT
2023**

WWW.EHB.SWISS/GB23

Impressum

Eidgenössische Hochschule
für Berufsbildung EHB
Kirchlindachstrasse 79
CH-3052 Zollikofen

Herausgeber, Konzept und Redaktion

Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

Illustrationen

In diesem Geschäftsbericht verwenden wir Illustrationen zu den Themen Berufsbildung im internationalen Kontext und Lebenslanges Lernen, die Studierende der Höheren Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste in Genf sowie der kantonalen Kunstschule im Tessin anlässlich von Wettbewerben zur Gestaltung des EHB-Magazins «skilled» eingereicht haben. Für die Titelseite wurde die Illustration von Federico Lopes, Centro scolastico per le industrie artistiche (CSIA) in Lugano ausgewählt.

Portraitfotografie

EHB/Ben Zurbriggen

Layout

Atelier Scheidegger, Bern

© **EHB, April 2024**

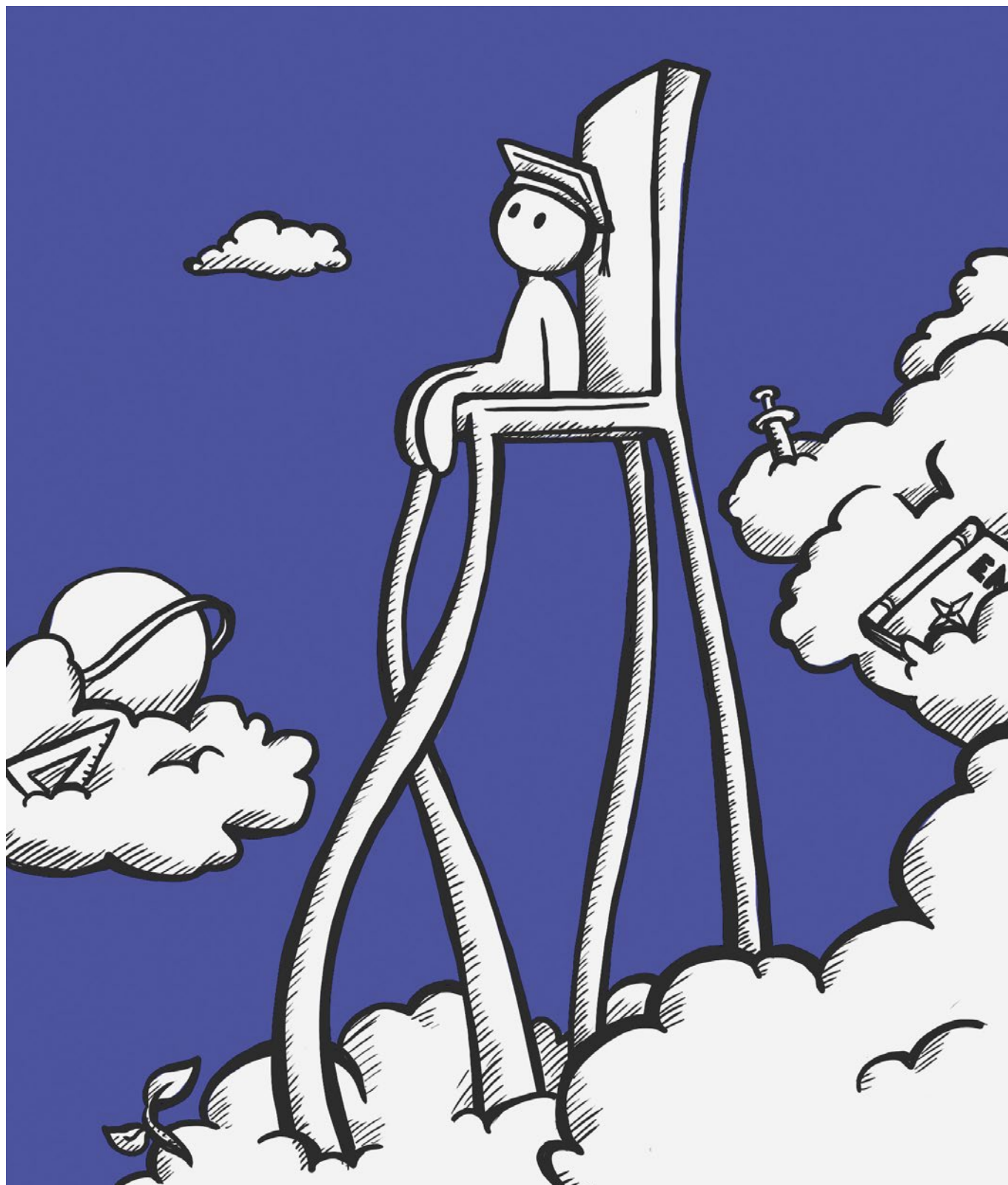
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck oder Verwendung von Inhalten nur mit Genehmigung der EHB.

INHALTSVERZEICHNIS

Die Champions League verpflichtet	3
Digitale Transformation in der Berufsbildung	5
Schritt halten – dank lebenslangem Lernen	7
Open Science: Die EHB fördert eine offene Wissenschaftskultur	9
Lebenslange Bildung für die Berufsbildung	11
Erste Titelvergabe für den Bachelor	13
KV-Reform und eQV	15
Austausche und Partnerschaften florieren	17
Fachkräftemangel auch im Hochschulbereich	19
Aufgaben, Ziele und Corporate Governance der EHB	21
Jahresrechnung	29
Bericht der Revisionsstelle	46
Forschungsprojekte	49
Publikationen	55

Zélia Duc

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



Vorwort Ratspräsident

DIE CHAMPIONS LEAGUE VERPFLICHTET

2023 war unser erstes Jahr als Hochschule. 50 Jahre nach der Gründung hat unsere Institution 2022 den Wandel vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung zur Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung vollzogen. Jetzt spielen wir in der Champions League. Das verpflichtet.

In Ausbildung und Weiterbildung orientieren wir uns konsequent an den Bedürfnissen der Berufsbildungspraxis. Gleichzeitig erheben wir den Anspruch, dass unsere Bildungsgänge wissenschaftlich, pädagogisch und didaktisch höchsten Ansprüchen genügen. Mehr noch: Wir schaffen dynamische Lernumgebungen, damit unsere Studierenden ihre Potenziale optimal entfalten können. Denn ohne gut qualifizierte Lehrpersonen und Berufsbildende handelt es sich nicht um eine qualitativ hochstehende Berufsbildung.

Mit unserer Forschungsarbeit versorgen wir die Berufsbildungsakteurinnen und -akteure in der Praxis mit wissenschaftlich fundiertem Fachwissen und die Entscheidungsträgerinnen und -träger in Wirtschaft und Politik mit unerlässlichem Steuerungswissen. In unserer Forschungstätigkeit verfolgen wir den Open-Science-Ansatz. Das heisst: Wir machen unser Wissen für alle Interessierten zugänglich. Denn ohne fundiertes Wissen keine qualitativ hochstehende Berufsbildung.

Schliesslich treiben wir die Vernetzung voran. Auf institutioneller Ebene binden wir alle Verbundpartner ein, auf operativer Ebene fördern wir den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen. Das Spektrum unseres Engagements reicht vom Round-Table-Gespräch mit Lehrpersonen bis zu internationalen Forschungsk Kooperationen. Denn ohne offenen Dialog und gegenseitiges Vertrauen keine qualitativ hochstehende Berufsbildung.

Noch eine Anmerkung zum EHB-Rat: 2023 endete seine vierjährige Amtsdauer. Wir haben die beiden langjährigen Mitglieder Angelika Locher und Winfried Kronig verabschiedet. Ich danke den beiden für ihren Beitrag zugunsten der EHB und der Berufsbildung in den letzten zwölf Jahren. Zusammen mit allen Mitarbeitenden der EHB wird der EHB-Rat weiterhin alles dafür tun, unserer Verpflichtung für eine qualitativ hochstehende Berufsbildung auch in Zukunft gerecht zu werden.

Adrian Wüthrich
Präsident EHB-Rat



Arthur Pilet

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



Vorwort Direktorin

DIGITALE TRANSFORMATION IN DER BERUFSBILDUNG

Gegenwärtige Transformationsprozesse im Bildungsbereich werden massgeblich von digitalen Technologien beeinflusst und geprägt: Augmented Reality, Virtual Reality und künstliche Intelligenz spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung nimmt in diesem Kontext eine führende Position in der Digitalisierung der Berufsbildung ein.

Als Gründungsmitglied von BeLEARN – einem transdisziplinären Kompetenzzentrum für Digital Skills, Digital Tools und Data Science in der Bildung – engagiert sich die EHB für die Entwicklung von immersiven Lerntechnologien, also dem Lernen mit Augmented Reality und Virtual Reality.

Zu den Forschungsaktivitäten der EHB gehört ausserdem die Analyse von Digitalisierungsprozessen auf dem Arbeitsmarkt und deren Auswirkungen auf die Berufsbildung. Dazu wurden im Jahr 2023 mehrere Projekte abgeschlossen, deren Erkenntnisse in die Praxis, in die Lehre und in unsere Dienstleistungen integriert wurden.

Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung von elektronischen Qualifikationsverfahren für die Berufsbildung. Im Jahr 2023 hat die EHB dazu ein neues Beratungsangebot lanciert. Sie unterstützt Organisationen der Arbeitswelt und Berufsfachschulen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz für die Ausarbeitung von Prüfungen und die Durchführung von Qualifikationsverfahren.

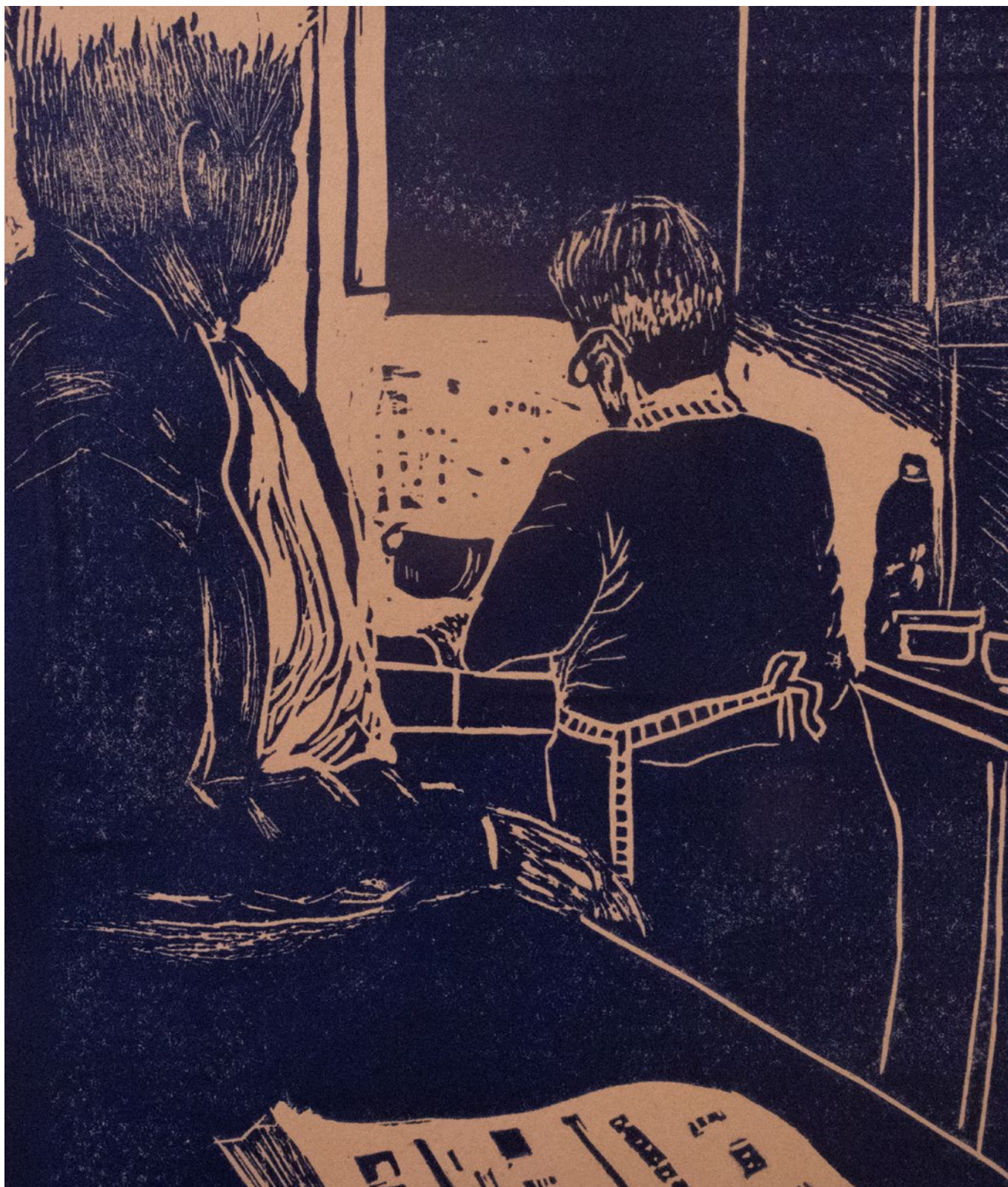
Das Engagement der EHB im Bereich der digitalen Transformation erstreckt sich über alle Leistungsbereiche und hat das Ziel, alle Anspruchsgruppen zu erreichen und so die Digitalisierung der Berufsbildung zu prägen und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dieses Engagement werden wir auch in Zukunft fortsetzen, um den Anforderungen der sich stetig weiterentwickelnden Digitalisierung der Bildungslandschaft gerecht zu werden.

Dr. Barbara Fontanellaz
Direktorin der EHB



Nicole Sapienza

Centro scolastico per le industrie artistiche (CSIA) Lugano



Highlight

SCHRITT HALTEN – DANK LEBENSLANGEM LERNEN

Wir leben in einer Zeit des beschleunigten Wandels. ChatGPT? MidJourney? DeepWrite? Vor wenigen Monaten waren diese Begriffe nur Insidern bekannt. Heute nutzen viele von uns selbstverständlich künstliche Intelligenz – sei es am Arbeitsplatz oder in der Freizeit. KI wird das hohe Tempo, mit dem sich die Welt verändert, weiter beschleunigen. Wer nicht abgehängt werden will, muss sich in immer kürzeren Zeitabständen neue Skills aneignen. Bis ins hohe Alter.

Die Idee des lebenslangen Lernens ist nicht neu. Aber nie war sie so aktuell wie heute. In der Berufsbildung ist lebenslanges Lernen der Megatrend Nummer eins. Das zeigt das Trendmonitoring des [Schweizerischen Observatoriums für Berufsbildung OBS EHB](#). Die EHB richtet ihr Aus- und Weiterbildungsangebot daher konsequent darauf aus.

Die Basis für lebenslanges Lernen sind individuell gestaltbare und flexibilisierte Ausbildungswege für verschiedene Lebenskontexte. 2023 hat die EHB den Ausbau modularisierter Studienformen und massgeschneiderter Lernangebote vorangetrieben. Studierende sollen nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten Neues lernen, sich selbstständig weiterentwickeln und das Konzept des lebenslangen Lernens in ihre eigene Tätigkeit integrieren können.

Die EHB hat auch ihre Strukturen angepasst. Per August 2023 wurden die Leistungsbereiche «Ausbildung» und «Weiterbildung» in der Sparte «Lehre» zusammengeführt. Die enge Verzahnung von Aus- und Weiterbildung fördert die Entwicklung von Angeboten, die den gesamten Lernweg von Berufsbildungsfachleuten im Auge behält.

Auch die EHB entwickelt sich also permanent. Mit dem Erforschen neuer Trends und der entsprechenden Ausrichtung ihrer Bildungsangebote und Dienstleistungen trägt sie dazu bei, dass die Berufsbildung mit dem beschleunigten Wandel der Arbeitswelt Schritt hält.

Giulia Spadari

Centro scolastico per le industrie artistiche (CSIA) Lugano



Forschung

OPEN SCIENCE: DIE EHB FÖRDERT EINE OFFENE WISSENSCHAFTSKULTUR

Die EHB richtet ihre Forschung an den Bedürfnissen der Berufsbildung und der Berufswelt aus. Im Einklang mit den internationalen Forschungsstandards trägt sie zur freien Vermittlung von Wissen ([Open Science](#)) bei. Die Publikationen ihrer Forschenden sowie gewisse Forschungsdaten sind deshalb – sofern forschungsethische Überlegungen und gesetzliche Vorgaben es ermöglichen – vereinfacht zugänglich und wiederverwendbar.

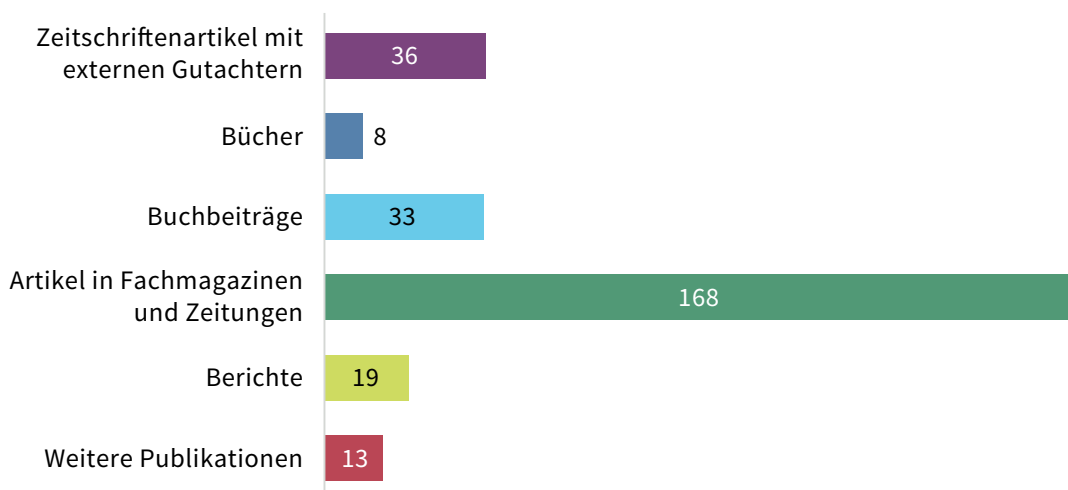
An der EHB wurden 2023 unter anderem Projekte zu den Auswirkungen der Digitalisierung, des Klimawandels und der Covid-19-Pandemie auf die Entwicklung von Berufsfeldern und auf die Lehre abgeschlossen. Aktuell werden folgende Themen untersucht:

- Ein Forschungsprojekt untersucht den Zusammenhang zwischen [emotionaler Intelligenz und Wohlbefinden](#). Im Zentrum steht die Frage, wie sich emotionale Intelligenz auf die Leistungsfähigkeit und das Verhalten auswirkt und wie Menschen die Kraft der Emotionen besser ausschöpfen können.
- Ein anderes Projekt befasst sich mit der Frage der [Gesundheit am Arbeitsplatz](#) – einem bis jetzt vernachlässigten Thema in der beruflichen Sozialisation der Lernenden. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, gesundheitliche Risiken zu senken und die Gesundheit am Arbeitsplatz allgemein besser zu schützen.

Die [Fachstelle Evaluation](#) trägt mittels Evaluationsmandaten zur Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung bei. Des Weiteren arbeitet das [Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB](#) daran, Trends in der Berufsbildung zu identifizieren und zu erforschen. Das OBS veröffentlicht [Trendmonitorings](#) und Forschungsberichte zu aktuellen Themen, wie etwa den Herausforderungen in den [Pflegeberufen](#). In einem nationalen Forschungsfeld untersucht die EHB die Berufsbildung aus einer Governance-Perspektive.

Die Forschungsarbeiten tragen wesentlich zur Anerkennung der EHB in der Berufsbildungs- und Hochschullandschaft sowie in der Berufswelt bei. Sie vereinen wissenschaftliche Expertise mit der Berufsbildungspraxis.

Anzahl Publikationen nach Typ



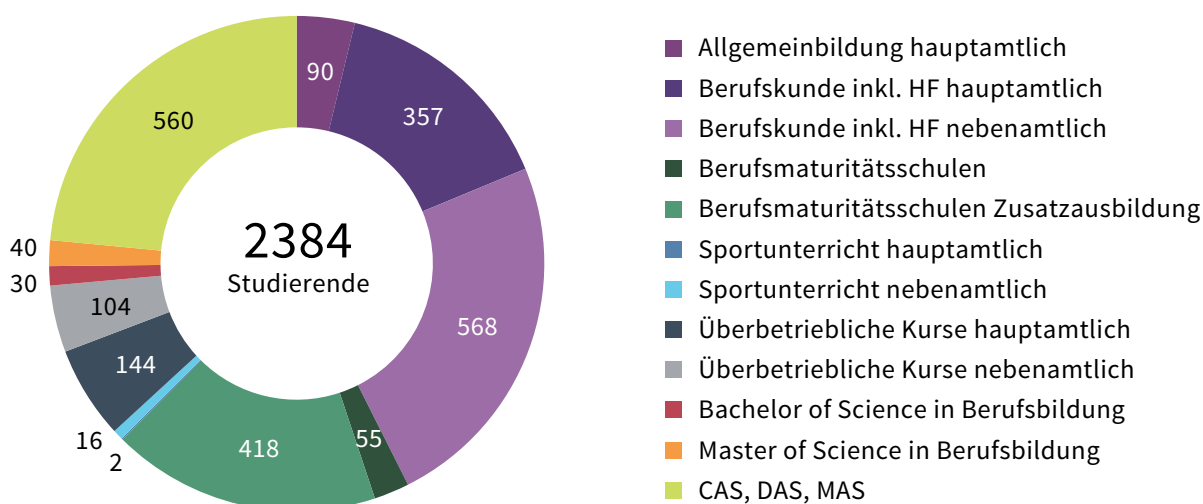
LEBENSBLANGE BILDUNG FÜR DIE BERUFSBILDUNG

Mit dem neu umgesetzten Konzept des lebenslangen Lernens bietet die EHB ihren Zielgruppen, den Berufsbildungsverantwortlichen und den Spezialistinnen und Spezialisten der Berufsbildung integrierte, innovative und individuelle Bildungsgänge an, die erworbene Kompetenzen in allen Lebenssituationen sowie formale, nicht formale und informelle Lernformen berücksichtigen. Die Bildungsangebote ermöglichen den Zielgruppen, ihre Kompetenzen lebenslang auf dem neuesten Stand zu halten, so dass sie nachhaltig zur Berufsbildung und Gesellschaft beitragen und sich auf dem Arbeitsmarkt positionieren können.

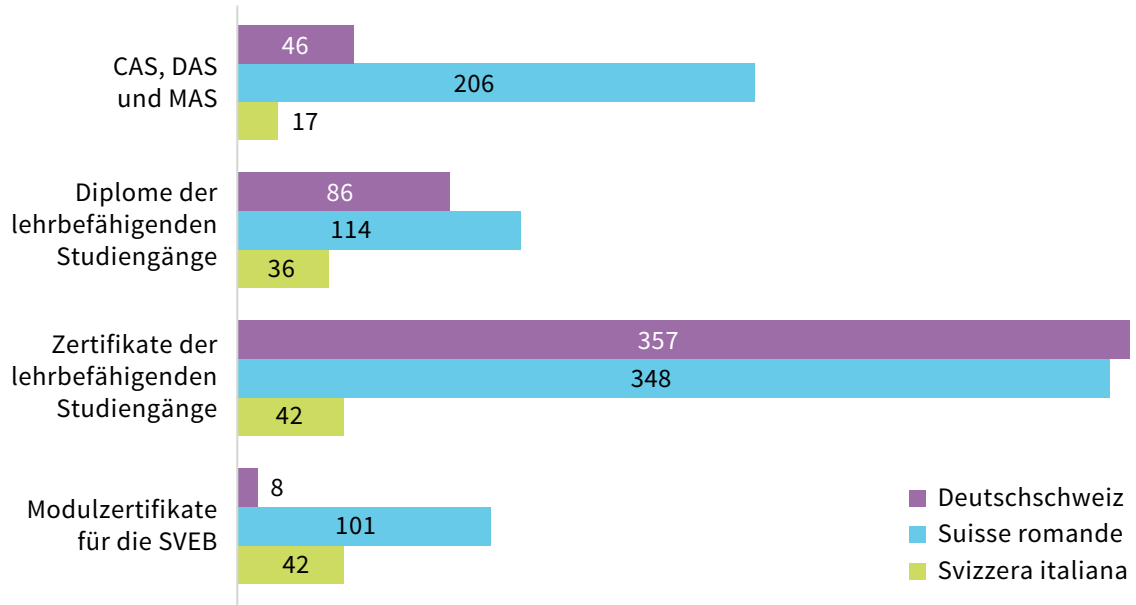
Im Jahr 2023 verlieh die EHB 983 lehrbefähigende Titel für die Berufsbildung. Damit nimmt die EHB die Spitzenposition in der Schweiz ein, so wie es die strategische Zielvorgabe des Bundes verlangt. 236 Personen erlangten ein Lehrdiplom, 747 schlossen eine Zertifikatsausbildung zur nebenamtlichen Lehrperson, zur Berufsbildnerin bzw. zum Berufsbildner oder zur Lehrperson für die Berufsmaturität ab. 285 Personen schlossen einen CAS, DAS und MAS ab, und 3021 Personen erlangten ein Weiterbildungstestat.

Die Studienabschlussbefragungen zeugten von einer hohen Zufriedenheit der Studierenden. Eine deutliche Mehrzahl (über 80% Prozent) beurteilt die abgeschlossene Aus- oder Weiterbildung als gut oder besser. Bei den Diplomstudiengängen schätzten die Studierenden insbesondere die Organisation des Studiengangs und die Kommunikation mit den Studiengangverantwortlichen. Weniger schätzen sie die Angemessenheit der Arbeitslast: Eine Ausbildung an der EHB bleibt anspruchsvoll. Um den Bedürfnissen der Studierenden noch besser nachzukommen, entwickelte die EHB im letzten Jahr eine neue Studiengangvariante, «Student Driven Studies», die eine verstärkte Individualisierung des Angebots ermöglicht.

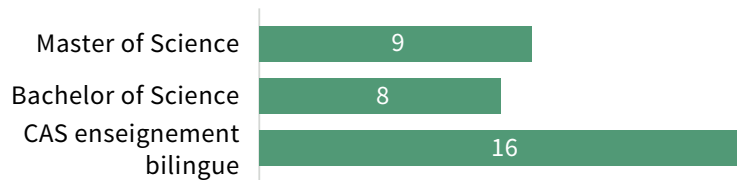
Anzahl Studierende nach Studiengang



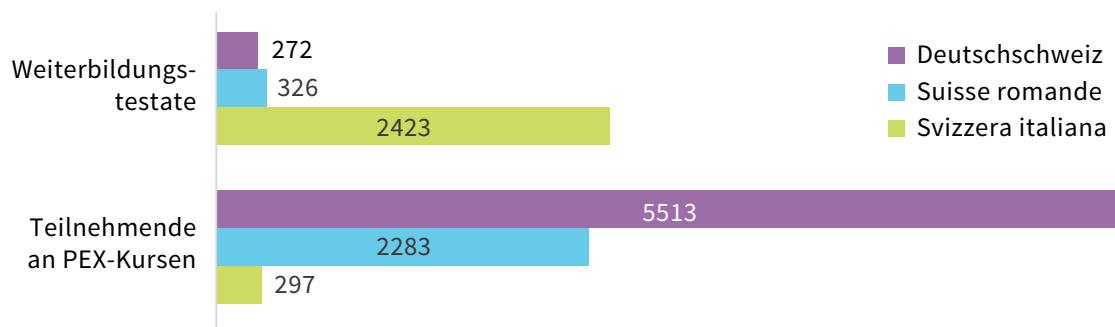
Abschlüsse nach Typ und Region



National vergebene Abschlüsse



Ausgestellte Weiterbildungstestate und Teilnehmende an PEX-Kursen



Anna Chiaruttini

Centro scolastico per le industrie artistiche (CSIA) Lugano



Bachelor- und Masterstudiengänge

ERSTE TITELVERGABE FÜR DEN BACHELOR

Die beiden Studiengänge «Bachelor of Science in Berufsbildung» und «Master of Science in Berufsbildung» der EHB vermitteln Wissen und Know-how für eine wissenschaftsbasierte, praxisnahe und zukunftsgerichtete Gestaltung der Berufsbildung. Sie sind international einzigartig. Bachelor- und Masterstudiengang sind berufsbegleitend konzipiert: Studierende eignen sich neue Kompetenzen an und machen gleichzeitig Karriere.

Bachelor

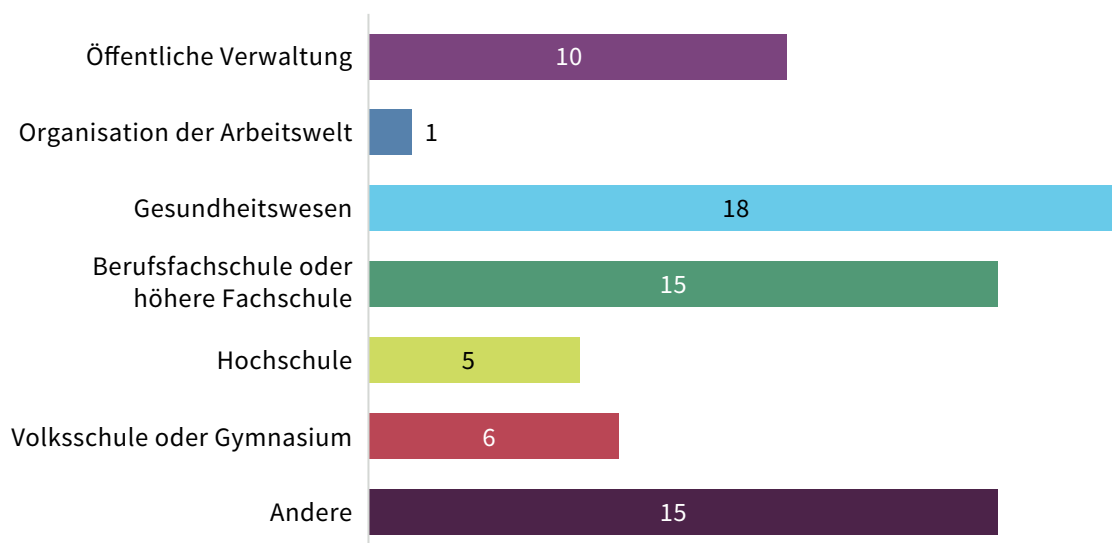
Seit 2019 bietet die EHB einen achtsemestrigen Bachelor-Studiengang an. Er richtet sich an Berufsleute, die an der Schnittstelle zwischen Schule und beruflicher Grund- und Weiterbildung anspruchsvolle Projekte professionell leiten oder Lernende und Berufsbildungsverantwortliche wirkungsvoll begleiten wollen. Im Rahmen der Diplomfeier 2023 überreichte die EHB den ersten acht Absolvierenden des Bachelors ihr Diplom. Gegenwärtig nehmen 30 Personen am Studiengang teil.

Im Herbst 2023 startete der Bachelorstudiengang zum dritten Mal. Seit diesem Studienbeginn gilt ein revidierter Studienplan, der eine verstärkte Ausrichtung auf den mehrsprachigen Masterstudiengang und eine sprachliche Öffnung für französisch- und italienischsprachige Studierende mit sich bringt.

Master

Auch der Masterstudiengang startete im September 2023 mit einem erneuerten Studienplan. Dieser verstärkt die Verankerung des Masterprogramms in der Berufsbildungsforschung. Die leichte Anpassung folgt den Akkreditierungsempfehlungen der mandatierten Experten der ACQUIN, die 2022 den Studiengang erneut akkreditierten. Zurzeit belegen 40 Studierende den Masterstudiengang. Als hochqualifizierte Expertinnen und Experten der Berufsbildung ist ihr Profil auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt gefragt.

Berufstätigkeit der Studierenden des BSc und MSc



Romane Rodrigues

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



Berufsentwicklung

KV-REFORM UND EQV

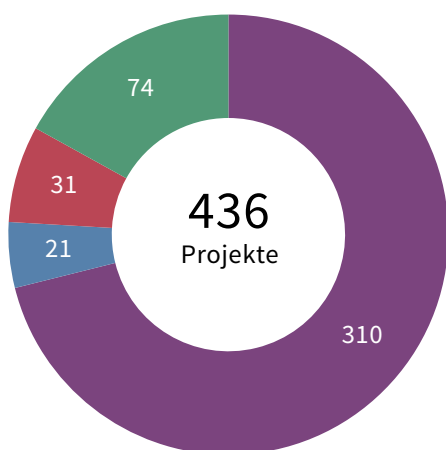
Die EHB berät Organisationen der Arbeitswelt, Trägerschaften, Kantone und Berufsschulen und begleitet sie bei der Neu- und Weiterentwicklung von Berufen. Seit 2022 arbeitet die EHB im Zusammenschluss mit den kantonalen pädagogischen Hochschulen an der Umsetzung der Berufsreformen für die Kaufleute und Detailhandelsleute. Die Anzahl zu schulender Lehrpersonen und die Umstellung des Unterrichts auf die Situationsdidaktik stellen hohe Anforderungen an die beteiligten Partner. Dank ihrer guten Zusammenarbeit erhalten die betroffenen Lehrpersonen eine einheitliche und hochwertige Ausbildung.

Die EHB begleitet eine Vielzahl von Berufsrevisionen und Umsetzungen, wie zum Beispiel die berufliche Grundbildung «Laborantin/Laborant EFZ», deren Berufserlasse revidiert wurden. Zentrale Neuerungen der Reform waren die Umsetzung der Handlungskompetenzorientierung an allen drei Lernorten, die Einführung von Erfahrungsnoten für Betrieb und überbetriebliche Kurse sowie Änderungen im Qualifikationsverfahren.

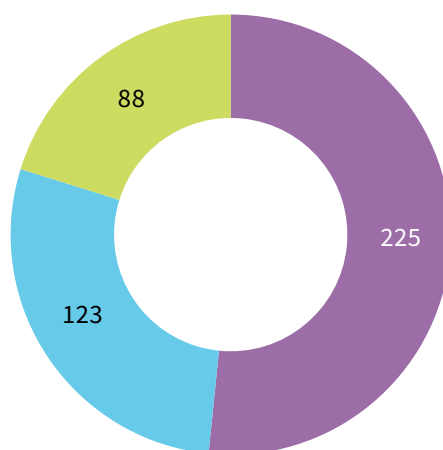
Im Bereich der höheren Berufsbildung unterstützte die EHB die Erarbeitung der höheren Fachprüfung Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS). Sie ersetzt die bisherige EKAS-Ausbildung zur Sicherheitsingenieurin/zum Sicherheitsingenieur und überführt sie in die formale Bildungslandschaft. Neben der Arbeitssicherheit erhält im neuen Abschluss der Gesundheitsschutz mehr Gewicht.

Die zunehmend elektronisch durchgeführten Qualifikationsverfahren (eQV) stellen viele Organisationen der Arbeitswelt und Trägerschaften vor Herausforderungen. Die EHB unterstützt sie bei der Konzipierung der Prüfungen, der Wahl der geeigneten digitalen Plattform, sowie der Schulung der Prüfungsexpertinnen und -experten. Im Jahr 2023 schlossen 8093 Personen eine solche Schulung ab.

Projekte der Berufsentwicklung



- Umsetzungen der beruflichen Grundbildung
- Berufsrevisionen
- Umsetzungen der höheren Berufsbildung
- Transversale Projekte



- Deutschschweiz
- Suisse romande
- Svizzera italiana



Projekte und Mandate

Australien, Bosnien-Herzegowina, China, Indonesien, Laos/Kambodscha, Nordmazedonien, Serbien, SECO, Singapur, UNEVOC, Usbekistan, Westafrika

Empfangene Delegationen

Australien, China (4), Dänemark, Deutschland (2), Dominikanische Republik, Indien (3), Indonesien (3), Israel, Jordanien, Kamerun, Kapverden, Nepal, Norwegen, Singapur (3), Spanien, Südafrika, Südkorea, USA, UNEVOC, WorldEducationForum

Study Visits

Senegal, Singapur, Usbekistan (2)

Bilateraler Austausch

Albanien, Australien, Bosnien-Herzegowina, Cedefop, Chain5, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, GAN-Global, Indien, Indonesien, Italien, Kanada, Malta, Marokko, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Singapur, Südkorea, USA

AUSTAUSCHE UND PARTNERSCHAFTEN FLORIEREN

Die Berufsbildungszusammenarbeit genießt bei der EHB einen hohen Stellenwert. 2023 empfing die EHB 31 Länderdelegationen aus fünf Kontinenten. Die EHB führte die Delegationen in das schweizerische Berufsbildungssystem ein und stellte ihnen Lernorte, Verbundpartner und ausbildende Firmen vor. Zu den hochrangigen Besuchern zählten dieses Jahr der Arbeitsminister der Dominikanischen Republik und der Berufsbildungsminister von Australien.

2023 schloss die EHB zahlreiche Partnerschaften mit Bildungsinstitutionen im Ausland ab. Zu nennen sind hier insbesondere Singapur, Indonesien, Malta, die Dominikanische Republik, die Niederlande oder das Global Apprenticeship Network GAN Australien und Neuseeland. Diese Partnerschaften dienen dem Wissenstransfer und dem personellen Austausch, sowohl für Studierende als auch für Mitarbeitende der EHB.

Die EHB unterstützt mit ihrer Expertise verschiedene Mandate von Bundesstellen, so etwa in Indonesien, wo sie an einem Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft beteiligt ist. Weiter nimmt die EHB in Nordmazedonien, Serbien, Laos/Kambodscha und Usbekistan an Mandaten der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit teil. Ausserdem engagiert sich die EHB in der Koordinationsgruppe für internationale Berufsbildungszusammenarbeit des Bundes.

Im europäischen Kontext ist die EHB Mitglied des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung CEDEFOP und pflegt die «Alliance Dual VET» mit dem deutschen Bundesinstitut für Berufsbildung und dem Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft in Österreich. Die Allianzen trägt zur globalen Positionierung der dualen Berufsbildung bei. Weiter leitete die EHB im Jahr 2023 im Auftrag von UNESCO-UNEVOC eine internationale Expertengruppe zum Thema Berufsbildung und Tourismus.

Vladimir Sanz

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



Personelles

FACHKRÄFTEMANGEL AUCH IM HOCHSCHULBEREICH

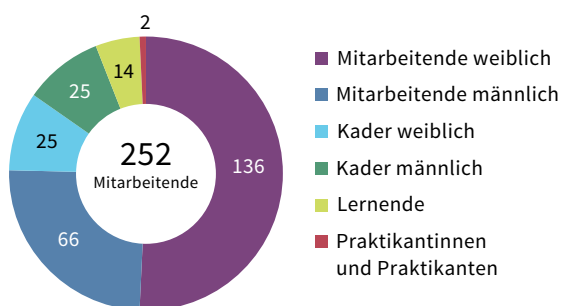
Wie in anderen Wirtschaftsbranchen ist die Rekrutierung von qualifiziertem Personal auch für die EHB zu einer grossen Herausforderung geworden. In den letzten Jahren bekam die EHB dieses Problem vor allem in den Leistungsbereichen Forschung und Lehre zu spüren, aber auch in der IT. Nichtsdestotrotz stellt die EHB die Qualität ihrer Leistungen und ihrer Infrastruktur sicher, um den Hochschulbetrieb zu garantieren.

Die Personalpolitik der EHB bleibt fortschrittlich und sozial. So räumt die EHB-Personalverordnung dem Schutz von Persönlichkeit und Gesundheit, aber auch der Personalentwicklung und dem Kompetenzerhalt einen hohen Stellenwert ein. Die Personalpolitik der EHB beugt zudem übermässiger Arbeitsbelastung durch eine vorausschauende Kapazitäts- und Verzichtsplanung und durch Priorisierung von Aufgaben vor.

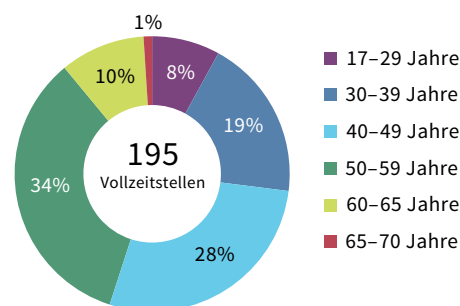
Weiter kennt die EHB eine unabhängige Care-Stelle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beratung und Unterstützung bei schwierigen Situationen am Arbeitsplatz anbietet und sie bei der Wiedereingliederung nach gesundheitlich bedingten Ausfällen unterstützt. 2023 nahmen die Langzeitabwesenheiten gegenüber dem Vorjahr ab, Rückfälle nach einer Langzeitabwesenheit blieben aus.

Die Frage der Inklusion spielt an der EHB eine wichtige Rolle. Die iPunkt-Zertifizierung der Hochschule setzt ein Zeichen dafür, dass Mitarbeitende mit Behinderungen an der EHB willkommen sind. Lernende, die Leistungssport betreiben, können ebenfalls von angepassten Arbeitsbedingungen profitieren. Deshalb wird unsere Hochschule von swissolympic als leistungssportfreundlicher Betrieb anerkannt.

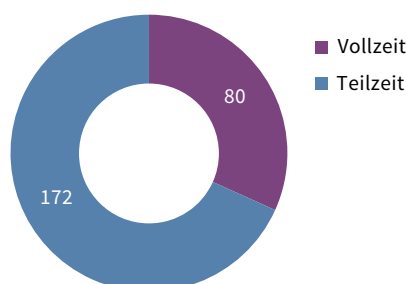
Personalbestand



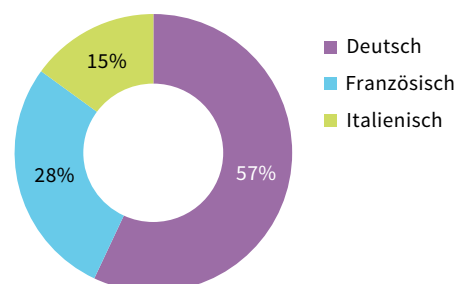
Mitarbeitende nach Alter



Arbeitspensum



Mitarbeitende nach Sprache



Mélanie Schiller

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



Governance

AUFGABEN, ZIELE UND CORPORATE GOVERNANCE DER EHB

Als schweizerische Expertiseorganisation für Berufsbildung nimmt die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) eine singuläre Stellung in der Verbundpartnerschaft ein: Sie versteht sich als Bindeglied zwischen Organisationen der Arbeitswelt (OdA), politischen und administrativen Instanzen der Kantone sowie Schulen der beruflichen Grundbildung und der Höheren Berufsbildung und will eine Brücke schlagen zwischen Berufsbildung und Hochschulwelt.

Als pädagogische Hochschule des Bundes hat die EHB einen vierfachen Leistungsauftrag, festgeschrieben im EHB-Gesetz vom 25. September 2020: Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen in der Berufsbildung und von weiteren Berufsbildungsverantwortlichen, Forschung im Bereich der Berufsbildung, sowie Dienstleistungen zur Berufsentwicklung. Die EHB übernimmt damit wichtige Aufgaben, welche im Bundesgesetz über die Berufsbildung (BBG) dem Bund übertragen werden.

Die politische Führung der EHB liegt beim Bundesrat und beim Eidgenössischen Parlament. Als zentrale Führungsinstrumente dienen die Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI-Botschaft) und die darauf abgestimmten strategischen Ziele des Bundesrats für die EHB.

Als strategisches Leitungsorgan ist der EHB-Rat verantwortlich für die Erreichung der **strategischen Ziele**, für das Budget und für die jährlichen Geschäftsberichte zuhanden des Bundesrats. Er beaufsichtigt die Hochschulleitung und ist die Anstellungsinstanz für die Hochschulleitungsmitglieder, mit Ausnahme der Anstellung oder Entlassung der Direktorin bzw. des Direktors, die die Genehmigung des Bundesrates bedarf.

Die operative Führung der EHB liegt bei der Direktorin und der Hochschulleitung. Ihre Hauptaufgaben sind die Geschäftsführung, die Koordination der Angebote und Leistungen der EHB, sowie die Vertretung der Hochschule gegen aussen. Die Hochschulleitung erstattet dem EHB-Rat regelmässig Bericht und unterbreitet ihm Grundlagen für strategische Entscheide. Mitglieder der Hochschulleitung sind:

- Dr. Barbara Fontanellaz, Direktorin / Nationale Spartenleiterin Services a.i.
- Jean-Pierre Perdrizat, Stellvertretender Direktor / Nationaler Spartenleiter Zentrum für Berufsentwicklung / Regionalleiter Französische Schweiz
- Prof. Dr. Carmen Baumeler, Nationale Spartenleiterin Forschung und Entwicklung
- Daniel Burri, Nationaler Co-Spartenleiter Lehre a.i.
- Suzanne Schilling, Nationale Co-Spartenleiterin Lehre a.i.

Das Organigramm der EHB ist auf ihrer [Webseite](#) abgebildet.

Interessenbindungen und Sensibilisierungsmassnahmen

Gestützt auf das EHB-Gesetz und die Corporate-Governance-Leitsätze des Bundes informiert der EHB-Rat im Geschäftsbericht über seine Interessenbindungen und seinen Umgang damit.

Die EHB-Ratsmitglieder melden Änderungen an ihren Interessenbindungen bzw. Mandaten und Nebenbeschäftigungen laufend dem EHB-Rat, der sie auf ihre Vereinbarkeit mit der Mitgliedschaft im EHB-Rat überprüft (gemäss Art. 9 Abs. 6 EHB-Gesetz). Konkret dürfen keine Interessenkonflikte oder Reputationsrisiken für die EHB aus den Interessenbindungen entstehen. Die Mandate und Nebenbeschäftigungen der Mitglieder des EHB-Rats werden auf den Webseiten des [Bunds](#) wie auch der [EHB](#) publiziert und laufend aktualisiert.

Zur Vorbereitung der Gesamterneuerung des EHB-Rates für die Periode 2024–27 führte der EHB-Rat zwischen Februar und April 2023 ein Auswahlverfahren für die zwei neu zu wählenden Mitglieder durch. Der Fokus wurde dabei auf den Ersatz der Kompetenzen der beiden abtretenden Mitglieder gelegt: Dem Bundesrat sollte wiederum eine Person mit Führungserfahrung in der Berufsbildung auf Arbeitgeberseite sowie eine Person mit Erfahrung in der Hochschuldidaktik und Forschung vorgeschlagen werden. Damit konnte sichergestellt werden, dass der EHB-Rat das vom Bundesrat genehmigte «Anforderungsprofil an den EHB-Rat» weiterhin erfüllt (Anforderungen ans Kollegium, an die einzelnen Mitglieder und ans Präsidium). Nachdem die beiden favorisierten Kandidatinnen zugesagt hatten, prüfte der EHB-Rat ihre Interessenbindungen und stellte fest, dass diese mit dem Mandat vereinbar sind.

Die Nebenbeschäftigungen der Direktorin und der weiteren Hochschulleitungsmitglieder werden ebenfalls laufend gemeldet, geprüft und – soweit sie mit den Bestimmungen des Bundespersonalgesetzes und der Kaderlohnverordnung konform sind – genehmigt. Die Interessenbindungen der Hochschulleitungsmitglieder werden auf der [EHB-Webseite](#) publiziert.

Entschädigung des EHB-Rats

Der Präsident EHB-Rat bezog im Jahr 2023 für ein Pensum von 30% ein Bruttogehalt von CHF 55'000 (entspricht einem Jahreslohn von CHF 183'333 für 100%). Zusätzlich leistete der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von CHF 10'432, gemäss EHB-Personalverordnung und Reglement der Pensionskasse des Bundes. Die weiteren Mitglieder des EHB-Rats, auch die Vizepräsidentin und der Vizepräsident, stehen in keinem Arbeitsverhältnis mit der EHB. Insgesamt wurden diesen acht Mitgliedern des EHB-Rats für 2023 Honorar-Pauschalen in der Höhe von CHF 45'000 ausbezahlt. Zudem wurden dem Präsidenten EHB-Rat und den Ratsmitgliedern ihre effektiven Spesen erstattet, gemäss den Bestimmungen aus der Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV), welche auch für die EHB-Mitarbeitenden gelten.

Mitglieder des EHB-Rats

Der EHB-Rat bestand 2023 aus neun durch den Bundesrat gewählten Mitgliedern. Mit einer italienischsprachigen und zwei französischsprachigen Personen war die lateinische Schweiz gemäss

ihrem Anteil in der Schweizer Bevölkerung vertreten, und mit fünf Männern und vier Frauen herrschte im EHB-Rat praktisch Geschlechterparität. Die unten aufgeführten Mitgliedschaften und Interessenbindungen gelten für das Jahr 2023.

Am 31.12.2023 endete das Mandat von Angelika Locher Schmid und Prof. Dr. Winfried Kronig. Beide gehörten dem EHB-Rat seit dem 01.01.2012 an und hatten die maximale Amtsdauer erreicht. Für die Amtsperiode 2024–2027 hat der Bundesrat den Präsidenten und sechs weitere Mitglieder des EHB-Rats wiedergewählt; die beiden austretenden Mitglieder werden durch Michaela Key und Prof. Dr. Sabine Seufert ersetzt.



Adrian Wüthrich

Präsident EHB-Rat seit 2020. Präsident Travail.Suisse.
Geboren 1980.

Interessenbindungen:

- Mitglied Suva-Rat
- Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO)
- Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Wirtschaftspolitik
- Präsident Polizeiverband Bern-Kanton (PVBK)
- Mitglied Kontaktgremium Sicherheit Kanton Bern – Gemeinden
- Vorstand des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied Verwaltung Schweizer Reisekasse Reka
- Vorstand Verein "Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung" (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Vorstand des Bildungsinstituts ARC (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied Paritätische Schlichtungskommission der Schweizerischen Post (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Stiftungsrat der Auffangeinrichtung BVG (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Beirat der Stiftung Compasso (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied der Berner Fachhochschule für Wirtschaft (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Verwaltungsrat Wüthrich Haustechnik AG
- Verwaltungsrat der ZAR AG Ausbildungszentrum Aarwangen



Dr. Amalia Mirante

Vizepräsidentin EHB-Rat seit 2020, Mitglied EHB-Rat seit 2018. Dozentin und Forscherin an der SUPSI und der USI. Geboren 1978.

Interessenbindungen:

- Vizepräsidentin des Vereins «Amici della RSI»
- Expertin für die kaufmännischen Berufsfachschulen des Kantons Tessin
- Expertin fürs kantonale Gymnasium Lugano und Mendrisio



Claude Pottier

Vizepräsident EHB-Rat seit 2020, Mitglied EHB-Rat seit 2017. Direktor des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB. Geboren 1966.

Interessenbindungen:

- Mitglied des Vereins und des Vorstands SwissSkills Bern
- Experte für den eidgenössischen Fachausweis als Berufsbildungsfachfrau/-mann



Oriane Cochand

Mitglied EHB-Rat seit 2021. Direktorin des Centre Professionnel du Nord Vaudois (CPNV), Yverdon. Geboren 1978.

Interessenbindungen:

- Vorstandsmitglied, Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen SDK-CSD
- Mitglied des Stiftungsrates Le Repuis, Grandson
- Mitglied des Stiftungsrates Technopôle Sainte-Croix
- Mitglied der Association Internationale de Pédagogie Universitaire (AIPU)



Olivier Dinichert

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Leiter Abteilung Hochschulen und Sport des Kantons Aargau. Geboren 1975.

Interessenbindungen:

- Mitglied Fachkonferenz der Schweizerischen Hochschulkonferenz
- Begleitperson Schweizerische Hochschulkonferenz (Hochschulrat und Plenarversammlung)
- Mitglied Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Vizepräsident Kirchenrat der römisch-katholischen Landeskirche im Aargau
- Mitglied Stiftungsrat Eugen-Wullschleger-Stiftung



Prof. Dr. Winfried Kronig (bis Ende 2023)

Mitglied EHB-Rat 2012–2023. Ordentlicher Professor an der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg. Geboren 1966.

Interessenbindungen:

- Mitglied der lokalen Forschungskommission des Schweizerischen Nationalfonds SNF
- Vizepräsident des Institutsrats des Instituts für Mehrsprachigkeit, Universität und HEP Freiburg
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der PH FHNW
- Verschiedene Gutachtertätigkeit für nationale und internationale Gremien
- Herausgeber- und Beiratstätigkeit bei internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften



Angelika Locher Schmid (bis Ende 2023)

Mitglied EHB-Rat 2012–2023. Projektmitarbeiterin auf Mandatsbasis, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich. Geboren 1957.

Interessenbindungen:

- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich: Vorstandsmitglied, Ressort Stipendien und Einzelhilfe



Andri Rüesch

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Leiter Bildungsmanagement login Berufsbildung. Geboren 1969.

Interessenbindungen:

- skills.ch: Berater



Amalia Zurkirchen

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Geschäftsführerin des Kaufmännischen Verbands Zürich. Geboren 1968.

Interessenbindungen:

- Verwaltungsrätin KV Bildungsgruppe Schweiz AG
- Schulratspräsidentin Wirtschaftsschule KV Zürich
- Mitglied der Berufsbildungskommission des Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich



Michaela Key (ab 2024)

Mitglied EHB-Rat ab 2024. Leiterin Bildung, Direktion Pflege & MTTB am Universitätsspital Zürich. Geboren 1973.

Interessenbindungen:

- Begleitgruppe Leadinghouse Berufsfelddidaktik EHB
- H+ Fachkommission Bildung Bern
- Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB
- Kommission Nachwuchswerbung Gesundheitsberufe, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich
- Mitglied Verband Lehrpersonen Berufsbildung Gesundheitswesen Schweiz, Fachsektion des Dachverbands der Berufsbildung Schweiz (BCH)



Prof. Dr. Sabine Seufert (ab 2024)

Mitglied EHB-Rat ab 2024. Leiterin des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungstechnologien an der Universität St. Gallen. Geboren 1967.

Interessenbindungen:

- Mitglied des Schweizerischen Wirtschaftsrates
- Vorstandsmitglied des Vereins Pflegekinder St. Gallen
- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE), Mitglied der Sektion «Berufs- und Wirtschaftspädagogik»
- Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF)
- European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI), Mitglied der Arbeitsgruppe «Learning and Professional Development»
- American Educational Research Association (AERA), Mitglied der Sparte C «Learning and Instruction» und der Arbeitsgruppe «Workplace Learning»
- Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift International Journal of Training and Development (IJTD)
- Mitglied Programmausschuss International Conference on Computer supported Education (CSEDU)

Tania Perez

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



JAHRESRECHNUNG

1. BILANZ

Bilanz per 31.12.2023

Beträge in TCHF per	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	I	8 558	7 741
Forderungen	II	1 151	1 116
Aktive Rechnungsabgrenzungen	III	61	30
Total Umlaufvermögen		9 770	8 887
Anlagevermögen			
Sachanlagen	IV	51	102
Übriges Anlagevermögen		0	0
Total Anlagevermögen		51	102
Total Aktiven		9 821	8 989
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Laufende Verbindlichkeiten	V	1 656	1 623
Passive Rechnungsabgrenzungen	VI	2 589	2 292
Rückstellungen	VII	1 473	1 549
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		5 718	5 464
Eigenkapital			
Reserven		3 525	2 877
Jahresergebnis		578 ¹	648
Total Eigenkapital		4 103	3 525
Total Passiven		9 821	8 989

¹ Nach Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bundesrat wird der Jahresgewinn von TCHF 578 den Reserven zugewiesen.

2. ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023

Beträge in TCHF	Anhang	2023	2022
Operativer Ertrag			
Einnahmen aus Dienstleistungen / Forschungsprojekten	VIII	4 599	4 295
Einnahmen aus Gebühren	IX	3 719	3 693
Betriebsbeitrag des Bundes	X	41 170	40 465
Übriger Ertrag		158	136
Total operativer Ertrag		49 646	48 589
Operativer Aufwand			
Personalaufwand	XI	39 254	38 363
Liegenschaftsaufwand	XII	4 997	4 966
Verwaltungsaufwand	XIII	773	693
Informatikaufwand	XIV	2 387	2 132
Übriger Aufwand		1 637	1 747
Abschreibungen		51	51
Total operativer Aufwand		49 099	47 952
Ergebnis aus operativer Tätigkeit		547	637
Finanzerfolg	XV	31	11
Jahresergebnis		578	648

Die Jahresrechnung 2023 der EHB schloss bei einem Ertrag von TCHF 49'677 und einem Aufwand von TCHF 49'099 mit einem Gewinn von TCHF 578 ab. Im Jahr zuvor wurde ein Gewinn von TCHF 648 erzielt. Der operative Ertrag liegt dank den höheren Einnahmen aus Dienstleistungen und des höheren Betriebsbeitrags des Bundes TCHF 1'057 über dem Vorjahreswert. Die Zunahme beim Personalaufwand erklärt sich insbesondere mit dem Verzicht auf Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Mehrkosten beim Informatikaufwand begründen sich einerseits mit Ersatzbeschaffungen und andererseits mit höheren Aufwendungen für externe Dienstleistungen.

3. GELDFLUSSRECHNUNG

Beträge in TCHF	Anhang	2023	2022
Jahresergebnis		578	648
Abschreibungen	IV	51	51
Veränderungen Rückstellungen	VII	-76	-197
Geldfluss vor Veränderung NUV		553	502
Veränderung Nettoumlaufvermögen			
Zunahme/Abnahme von Forderungen	II	-35	149
Aktive Rechnungsabgrenzungen	III	-31	107
Laufende Verbindlichkeiten	V	33	-740
Passive Rechnungsabgrenzungen	VI	297	321
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		817	339
Investitionstätigkeit			
Investitionen Sachanlagen	IV	0	-120
Devestitionen Sachanlagen		0	0
Zunahme übriges Anlagevermögen		0	0
Abnahme übriges Anlagevermögen		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		0	-120
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	I	7 741	7 522
Zunahme/Abnahme		817	219
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	I	8 558	7 741

4. VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS

Beträge in TCHF per	Eigenkapital 31.12.2023	Eigenkapital 31.12.2022
Reserven	3 525	2 877
Jahresergebnis	578	648
Stand Eigenkapital per 31.12.	4 103	3 525

Gemäss Artikel 24 des Bundesgesetzes vom 25. September 2020 (Stand am 1. Januar 2022) über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz; SR 412.106) kann die EHB Reserven bilden, welche 10 Prozent des operativen Ertrags gemäss Jahresrechnung nicht übersteigen dürfen.

Die Reserven werden zum Ausgleich von Verlusten und zur Finanzierung von Projekten und geplanten Investitionen verwendet.

5. ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5.1 Grundsätzliches

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB wurde zur Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB. Die gesetzliche Grundlage dafür ist am 1. August 2021 in Kraft getreten. Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB ist wie bis anhin eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 1 EHB-Gesetz). Sie hat ihren Sitz in Zollikofen (Art. 1 der Verordnung vom 18. Juni 2021 über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung, Stand am 1. August 2021; EHB-Verordnung; SR 412.106).

Gemäss Artikel 29 des EHB-Gesetzes legt der Bundesrat für die EHB die strategischen Ziele fest. Am 11. Dezember 2020 hat der Bundesrat die strategischen Ziele 2021–2024 für den Rat der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB verabschiedet.

5.2 Allgemeine Angaben zur Hochschule

Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit
Geschäftstätigkeit	Die EHB ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Lehre und Forschung in der Berufspädagogik, der Berufsbildung und der Berufsentwicklung der gesamten Schweiz. Die EHB erbringt Leistungen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">– Ausbildung von Berufsbildungsverantwortlichen– Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen– Forschung und Entwicklung in der Berufsbildung– Dienstleistung (insbesondere Berufsentwicklung)
Standorte	Lausanne, Lugano und Zollikofen
Personalbestand per Ende 2023	195 (in ganzen Stellen)

5.3 Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung steht in Einklang mit den in Artikel 23 Absatz 2 EHB-Gesetz definierten Rechnungslegungsgrundsätzen. Sie folgen den allgemeinen Grundsätzen der Wesentlichkeit, der Vollständigkeit, der Verständlichkeit, der Stetigkeit und der Bruttodarstellung und richten sich nach dem im Bundesgesetz vom 7. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2022) über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz FHG; SR 611.0) genannten Rechnungslegungsstandards.

Wesentlichkeit

Es sind sämtliche Informationen offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Vollständigkeit

Die Informationen müssen vollständig sein.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung sollen, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht grundlegend verändern, über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Bruttodarstellung

Die Aufwendungen und Erträge sind getrennt voneinander ohne gegenseitige Verrechnung in voller Höhe auszuweisen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Von den Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet sind die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung 2023 der EHB wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

Bestände in Fremdwährungen werden zum Abschlusskurs der jeweiligen Transaktion umgerechnet. Auf Fremdwährungen lautende monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Schlusskurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die Umrechnungsdifferenzen über die Erfolgsrechnung gebucht.

Erfassung von Erträgen

Die Erträge werden im Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung verbucht.

Ist ein Zeitpunkt massgebend (z.B. Verfügung, Bewilligung), wird der Ertrag verbucht, wenn die Leistung erbracht ist bzw. wenn die Verfügung rechtskräftig wird.

Flüssige Mittel

Diese umfassen Geld und geldnahe Mittel mit Laufzeiten von drei Monaten oder weniger (inkl. Festgelder), die jederzeit in Bargeld umwandelbare Geldanlagen darstellen. Sie werden zum Nennwert bilanziert.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung (Konto Delkredere).

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und auf Grund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Grundstücke / Immobilien	Keine
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Büromaschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Hardware	3 und 5 Jahre
Software	3 Jahre

Die Anschaffung eines materiellen Vermögensgegenstands wird bei einem Anschaffungswert von über CHF 5'000 als Sachanlage in die Anlagebuchhaltung aufgenommen, alle Vermögensgegenstände mit einem tieferen Anschaffungswert werden direkt dem Aufwand belastet.

Immaterielle Anlagen

Die EDV-Software ist unter den Sachanlagen ausgewiesen. Die EHB besitzt ansonsten keine immateriellen Anlagen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entsteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Ist der Abfluss von Ressourcen im Zusammenhang mit einer Verpflichtung nicht wahrscheinlich, wird diese als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Es werden nur die erwarteten Aufwendungen aus eingetretenen Schadenfällen zurückgestellt. Rückstellungen für potenzielle zukünftige Schadenfälle werden keine gebildet.

Für am Jahresende aufgelaufene, aber noch nicht bezogene Ferienguthaben, Ruhetage sowie noch nicht bezogene Gleitzeit, Überzeit und andere Zeitguthaben werden Ende Jahr Rückstellungen gebildet.

Eigenkapital

Gemäss Art. 24 des EHB-Gesetzes kann die EHB Reserven bilden. Die Reserven dürfen zehn Prozent des operativen Ertrags gemäss Jahresrechnung nicht übersteigen.

Die Reserven werden zum Ausgleich von Verlusten und zur Finanzierung von Projekten und geplanten Investitionen verwendet.

5.4 Erläuterungen zur Bilanz

I Flüssige Mittel

Beträge in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	7	4
Post	1	1
Kontokorrente Banken	8 550	7 736
Total Flüssige Mittel	8 558	7 741

II Forderungen

Beträge in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Leistungen	1 144	1 023
Delkredere	-57	-50
Übrige Forderungen	64	143
Total Forderungen	1 151	1 116

Bei den ausgewiesenen Forderungen aus Leistungen handelt es sich um die in Rechnung gestellten Einschreibe- und Studiengebühren der Sparte Ausbildung sowie um Gebühren der Sparte Weiterbildung. Zudem betrifft es Forderungen für erbrachte Dienstleistungen der Sparte Weiterbildung und des Zentrums für Berufsentwicklung und offene Projektbeiträge aus der Sparte Forschung & Entwicklung. Die Zunahme von TCHF 121 begründet sich insbesondere damit, dass in den Monaten November und Dezember 2023 mehr Dienstleistungen in Rechnung gestellt worden sind als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die übrigen Forderungen von TCHF 64 betreffen Forderungen gegenüber der AHV-Ausgleichskasse, der Krankentaggeldversicherung sowie der Familienausgleichskasse.

III Aktive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61	30
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	61	30

Diese Position beinhaltet Dienstleistungen, welche im Jahr 2023 erbracht worden sind und im Jahr 2024 in Rechnung gestellt werden.

IV Sachanlagen

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Mobilien	0	0
Maschinen und Geräte	0	0
Büromaschinen	0	0
Fahrzeuge	11	22
EDV-Hardware	40	80
EDV-Software	0	0
Parkplatzanlage	0	0
Total Sachanlagen	51	102

Die Anschaffung eines materiellen Vermögensgegenstands wird bei einem Anschaffungswert von über TCHF 5 als Sachanlage in die Anlagebuchhaltung aufgenommen, alle Vermögensgegenstände mit einem tieferen Anschaffungswert werden direkt dem Aufwand belastet.

Die Abnahme von TCHF 51 ist ausschliesslich auf die vorgenommenen Abschreibungen zurückzuführen.

Anlagespiegel in TCHF	Mobilien	Maschinen und Geräte	Büro- maschinen	Fahr- zeuge	EDV- Hard- ware	EDV- Soft- ware	Park- platz- anlage	Total Sach- anlagen
ANSCHAFFUNGS- KOSTEN								
Stand per 01.01.2022	26	17	23	54	467	996	92	1 675
Zugänge	0	0	0	0	120	0	0	120
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2022	26	17	23	54	587	996	92	1 795
Stand per 01.01.2023								
Stand per 01.01.2023	26	17	23	54	587	996	92	1 795
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2023	26	17	23	54	587	996	92	1 795
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN								
Stand per 01.01.2022	26	17	23	22	467	996	92	1 643
Zugänge	0	0	0	10	40	0	0	50
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2022	26	17	23	32	507	996	92	1 693
Stand per 01.01.2023								
Stand per 01.01.2023	26	17	23	32	507	996	92	1 693
Zugänge	0	0	0	11	40	0	0	51
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2023	26	17	23	43	547	996	92	1 744
Nettobuchwert per 31.12.2023	0	0	0	11	40	0	0	51

V Laufende Verbindlichkeiten

in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Inland	882	982
Verbindlichkeiten Ausland	2	6
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und MWST	772	635
Total laufende Verbindlichkeiten	1 656	1 623

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Quellensteuer und MWST betragen TCHF 772. In diesem Betrag sind auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse Publica enthalten, welche sich insgesamt auf TCHF 568 (Jahr 2022 TCHF 533) belaufen und im Januar 2024 bezahlt worden sind.

VI Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzungen für externe Lehrbeauftragte	517	406
Erlösabgrenzungen	1 690	1 481
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen	382	405
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	2 589	2 292

Die Zunahme bei den Abgrenzungen für die externen Lehrbeauftragten erklärt sich damit, dass die ausgeführten Leistungen im Berichtsjahr teilweise später in Rechnung gestellt worden sind. Die Zunahme bei den Erlösabgrenzungen begründet sich damit, dass die im Jahr 2023 ausgestellten Rechnungen, welche das Jahr 2024 betreffen, höher als im Vorjahr ausgefallen sind.

VII Rückstellungen

in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Gleitzeit und Ferien	1 473	1 549
Total Rückstellungen	1 473	1 549

Für am Jahresende aufgelaufene, aber noch nicht bezogene Ferienguthaben, Ruhetage sowie noch nicht bezogene Gleitzeit, Überzeit und andere Zeitguthaben wie Treueprämien werden Ende Jahr Rückstellungen gebildet. Im Berichtsjahr konnten dank gezielter Massnahmen Rückstellungen im Betrag von TCHF 76 aufgelöst werden.

5.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

VIII Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten

in TCHF	2023	2022
Dienstleistungen und Drittmittel Sparte Forschung & Entwicklung	2 022	2 079
Dienstleistungen Sparte Weiterbildung	628	561
Dienstleistungen Sparte Ausbildung	53	94
Dienstleistungen Zentrum für Berufsentwicklung	1 439	1 105
Dienstleistungen Direktion	432	428
Dienstleistungen Sparte Services	25	28
Total Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten	4 599	4 295

Die Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten belaufen sich auf TCHF 4'599 und liegen damit TCHF 304 über dem Wert des Vorjahres. Die Mehreinnahmen bei der Sparte Zentrum für Berufsentwicklung begründen sich mit den durchgeführten Kursen im Zusammenhang mit den Reformen im Detailhandel- und KV sowie mit zusätzlich neuen Beratungsaufträgen.

IX Einnahmen aus Gebühren

in TCHF	2023	2022
Gebühren Sparte Ausbildung	1 725	1 322
Gebühren Sparte Weiterbildung	1 941	2 346
Gebühren Zentrum für Berufsentwicklung	0	4
Diverse Gebühreneinnahmen	53	21
Total Einnahmen aus Gebühren	3 719	3 693

Die Einnahmen aus Gebühren liegen TCHF 26 über dem Wert des Vorjahres. Die Mehreinnahmen bei der Sparte Ausbildung erklären sich einerseits mit der per 1.8.2022 vorgenommenen Gebührenerhöhung für die Zertifikatsstudiengänge und andererseits mit leicht höheren Studierendenzahlen am Standort Lausanne. Die Mindereinnahmen bei der Sparte Weiterbildung sind im Allgemeinen mit der geringeren Nachfrage nach Weiterbildungskursen und Zertifikatslehrgängen begründet. Zudem kürzte der Kanton Tessin das Weiterbildungsbudget, was zu spürbar tieferen Einnahmen am Standort Lugano führte.

X Betriebsbeitrag des Bundes

in TCHF	2023	2022
Betriebsbeitrag Bund	36 465	35 873
Betriebsbeitrag Bund für die Unterbringung der EHB	4 705	4 592
Total Betriebsbeitrag des Bundes	41 170	40 465

Auf der Basis von Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Stand am 1. Januar 2022; Berufsbildungsgesetz, BBG; SR 412.10) und Artikel 19 EHB-Gesetz gewährt der Bund Beiträge zur Abgeltung der Erfüllung der Aufgaben der EHB. Aufgrund von Artikel 27 EHB-Gesetz kann der Bund der EHB die notwendigen Liegenschaften zur Miete überlassen und stellt für die Miete der Liegenschaften einen angemessenen Betrag in Rechnung.

Der um TCHF 705 höhere Betriebsbeitrag basiert auf den angepassten Zahlungsrahmen im Zusammenhang mit der BFI-Botschaft 2021–2024.

XI Personalaufwand

in TCHF	2023	2022
Löhne	27 720	27 870
Externe Lehrbeauftragte / Projektpartner	3 566	3 588
Sozialversicherungsaufwand	7 025	6 032
Personalspesen	623	503
Übriger Personalaufwand	320	370
Total Personalaufwand	39 254	38 363

Der Personalaufwand liegt TCHF 891 über dem Vorjahreswert. Die Abnahme bei den Löhnen ist hauptsächlich auf die höheren Rückerstattungen von der Versicherung (Krankentaggeld und UVG) zurückzuführen. Die Kosten für externe Lehrbeauftragte bzw. Projektpartner bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Zunahme beim Sozialversicherungsaufwand begründet sich mit dem Verzicht auf Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Mehrkosten bei den Personalspesen erklären sich mit einer erhöhten Reisetätigkeit im In- und Ausland.

XII Liegenschaftsaufwand

in TCHF	2023	2022
Miete inkl. Nebenkosten in Lausanne, Lugano und Zollikofen	4 266	4 215
Miete für übrige Kurslokalitäten	348	328
Unterhalt und Pflege der Mietobjekte	383	423
Total Liegenschaftsaufwand	4 997	4 966

Der Liegenschaftsaufwand liegt TCHF 31 über dem Wert des Vorjahres. Die höheren Mietkosten erklären sich mit der Mietzinserhöhung am Standort Zollikofen und den tieferen Nebenkostenrückerstattungen für die Standorte Lausanne und Lugano. Die Abnahme bei der Position «Unterhalt und Pflege Mietobjekte» begründet sich mit tieferen Kosten bei den Drittleistungen.

XIII Verwaltungsaufwand

in TCHF	2023	2022
Telefon und Datenkommunikation	241	242
Drucksachen und Publikationen	215	230
Mobiliar, Büromaterial und Bürotechnik	126	53
Posttaxen	55	55
Übriger Verwaltungsaufwand	78	61
Kopieraufwand	58	52
Total Verwaltungsaufwand	773	693

Der Verwaltungsaufwand liegt TCHF 80 über dem Vorjahreswert. Die höheren Kosten bei der Position «Mobiliar, Büromaterial und Bürotechnik» begründen sich mit Mobiliar-Beschaffungen für alle 3 Standorte.

Die Mehrkosten beim übrigen Verwaltungsaufwand sind auf die Erhöhung der Strompreise an den Standorten Lausanne und Lugano zurückzuführen.

XIV Informatikaufwand

in TCHF	2023	2022
Hardware	291	230
Leasing	0	0
Software, Lizenzen und Hosting	811	742
Dienstleistungen und Projekte	1 285	1 160
Total Informatikaufwand	2 387	2 132

Der Informatikaufwand liegt insgesamt TCHF 255 über dem Wert des Vorjahres. Die Mehrkosten bei der Position «Hardware» begründen sich mit der Erneuerung der Präsentationsanlagen in den Schulungs- und Ausbildungsräumen an allen 3 Standorten. Bei der Position «Software, Lizenzen und Hosting» sind die höheren Kosten auf Preiserhöhungen sowie auf die Mehrnutzung (mehr Lizenzen, mehr Speicher und zusätzliche Produkte) zurückzuführen. Die Mehrkosten bei den «Dienstleistungen und Projekten» erklären sich hauptsächlich damit, dass der Betrieb der IT-Infrastruktur und der Betrieb von Applikationen infolge nicht besetzter Stellen an externe Dritte vergeben werden musste.

XV Finanzerfolg

in TCHF	2023	2022
Kurserfolg	0	-1
Bankzinsen	31	11
Total Finanzerfolg	31	10

5.6 Allgemeine Anmerkungen

Die Kosten für die Revisionsstelle (BDO, Bern) beliefen sich im Berichtsjahr auf TCHF 21 (Vorjahr TCHF 20).

Leasingverpflichtungen

in TCHF per	31.12.2023	31.12.2022
Leasingverpflichtungen bis 1 Jahr	0	0
Leasingverpflichtungen ab 1 bis 5 Jahren	0	0
Leasingverpflichtungen in mehr als 5 Jahren	0	0
Total operative Leasingverpflichtungen	0	0
Leasingaufwand in der laufenden Berichtsperiode	0	0

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Arbeitgeberbeitragsreserven bei Publica

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Arbeitgeberbeitragsreserven	1902	1902

Solidarhaftung

Die EHB betreibt zusammen mit den Universitäten Genf und Lausanne und der Pädagogischen Hochschule Waadt das Weiterbildungsprogramm "fordif". Zudem bietet die EHB zusammen mit der Fachhochschule Tessin (SUPSI) und der Universität Tessin (USI) einen CAS-Lehrgang an. Aus diesen Partnerschaften könnten Solidarhaftungen entstehen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinflussen.

Zollikofen, 21. März 2024

Adrian Wüthrich
Präsident EHB-Rat

Dr. Barbara Fontanellaz
Leiterin Services a.i.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2023



Tel. +41 34 421 88 13
www.bdo.ch
stephan.rohrbach@bdo.ch
matthias.wuethrich@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den EHB-Rat der Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB, Zollikofen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB (nachfolgend EHB genannt) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Veränderung des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie dem EHB-Gesetz, dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der Finanzhausverordnung (FHV).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der EHB unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des EHB-Rats für die Jahresrechnung

Der EHB-Rat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie dem Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHG-Gesetz), dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) und für die internen Kontrollen, die der EHB-Rat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der EHB-Rat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der EHB zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der EHB-Rat beachtlich, entweder die EHB zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 34 421 88 13
www.bdo.ch
stephan.rohrbach@bdo.ch
matthias.wuethrich@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des EHB-Rats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 21. März 2024

BDO AG

Stephan Rohrbach
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

i.V. Matthias Wüthrich

Isabel Petrini

Centro scolastico per le industrie artistiche (CSIA) Lugano



FORSCHUNGSPROJEKTE

Exploring learning cultures in vocational education and training and the workplace

Prof. Dr. Antje Barabasch, Anna Keller, Dr. Johanna Mugler, Patric Raemy, Gaby Walker, Lona Widmer

SNF-Projekt, 01.01.2021–30.04.2024

La qualité de la formation professionnelle initiale: comment les acteurs de la formation la conçoivent-ils?

Prof. Dr. Jean-Louis Berger, Prof. Dr. Marina Fiori, Florinda Sauli, Dr. Matilde Wenger

SNF-Projekt, 01.02.2018–31.07.2023

Exploring the «hypersensitivity» of emotionally intelligent individuals: underpinnings and consequences

Prof. Dr. Marina Fiori, Dr. Christelle Gillioz, Maroussia Nicolet-dit-Félix

SNF-Projekt, 01.03.2021–28.02.2025

Short- and long-term impacts of Covid-19 on vocational education and training: Strengthening VET in times of crises

Prof. Dr. Irene Kriesi, Dr. Miriam Hänni

SNF-Projekt, 01.03.2023–28.02.2026

DigiTrasII: digital transformation in upper secondary schools. Identifying directions and key factors for technology-related school development

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Chiara Antonietti

SNF-Projekt, 01.08.2020–31.12.2024

The role of training firms for apprentices' transition to tertiary education and work – a longitudinal study

Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Manuel Aepli, Pontus Thürk af Burén

SNF-Projekt, 01.09.2020–31.08.2024

New learning cultures in work-integrated learning across vocational education and training (VET)

Prof. Dr. Antje Barabasch

SNF-Projekt, 01.09.2022–30.04.2023

PAI – Insertion des réfugié-e-s dans la formation professionnelle et Pré-apprentissage d'intégration (PAI) le rôle de l'accompagnement

Prof. Dr. Isabelle Caprani, Dr. Alexandra Felder, Dr. Kerstin Duemmler, Dr. Laurence Fedrigo, Dr. Marlise Kammermann

SNF-Projekt, 01.09.2023–31.03.2027

Digi-care – Digitalization and transmission of clinical information in nursing: implications and perspectives

Prof. Dr. Patrizia Salzmann, Prof. Dr. Ines Trede, Kezia Löffel, Stephy-Mathew Moozhiyil, Sandro Perrini, Dr. Deli Salini, Andrea Carla Volpe

SNF-Projekt, 01.10.2020–31.01.2024

La santé au travail : un impensé de la socialisation professionnelle des apprenti-e-s

Dr. Barbara Duc, Prof. Dr. Nadia Lamamra, Dr. Gilles Descloux, Mathilde Romanens

SNF-Projekt, 01.10.2021–30.09.2025

The role of educational credentials and skills in the hiring process

Prof. Dr. Irene Kriesi, Helena Geisler, Dr. Miriam Groenning, Michèle Kreienbühl, Noël Werthmüller

SNF-Projekt, 01.11.2022–31.12.2026

MARHVL_Augmented reality and hypervideo combined: Interactive technologies to support procedural learning in initial vocational education & training

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Dr. Francesca Amenduni, Vito Candido

SBFI-Projekt, 01.03.2021–28.02.2025

Berufsfelddidaktik in der Schweiz: ihr Beitrag zum Aufbau transversaler Kompetenzen

Prof. Dr. Antje Barabasch, Dr. Silke Fischer, Anna Keller, Lona Widmer

Leading House, 01.01.2021–31.12.2024

Psycho-physiological stress-related changes when using Immersive Virtual Reality in vocational education

Rita Cosoli, Prof. Dr. Alberto Cattaneo

Dissertation, 01.01.2022–31.01.2025

Emotional intelligence and hypersensitivity to emotion

Maroussia Nicolet-dit-Félix, Prof. Dr. Marina Fiori

Dissertation, 01.01.2022–31.12.2025

Multimedia learning theory and immersive principle: immersion to support professional training

Vito Candido, Prof. Dr. Alberto Cattaneo

Dissertation, 01.03.2021–28.02.2025

Wie beeinflussen psychologische Faktoren das Ausfüllverhalten bei «geräteübergreifenden» Online-Befragungen und wie hängen sie mit der Datenqualität zusammen?

Ellen Laupper, Prof. Dr. Lars Balzer

Dissertation, 01.08.2019–30.09.2024

Digital transformation in Swiss vocational schools. Facilitating and hindering factors in the digitization process of vocational schools

Chiara Antoniotti, Prof. Dr. Alberto Cattaneo

Dissertation, 01.08.2020–31.12.2024

Le développement de la formation professionnelle à Genève et Bâle-Ville dans les années 1950–1980

Jackie Rosa Vorpe, Prof. Dr. Lorenzo Bonoli

Dissertation, 01.10.2018–31.12.2023

5. Kosten-Nutzen-Erhebung der beruflichen Grundbildung aus Sicht der Betriebe (KNBB)

Alexander Gehret, Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Manuel Aepli, Dr. Andreas Reto Kuhn
Auftragsforschung, 01.01.2021–30.09.2025

Jugendprojekt LIFT, Evaluationsbereich A 2021/2022

Prof. Dr. Lars Balzer
Auftragsforschung, 01.01.2022–31.03.2023

Qualifizierung zum Bereich «Grundlagen der Evaluation» für das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Prof. Dr. Lars Balzer
Auftragsforschung, 01.01.2023–31.07.2023

LIFT-Umsetzung an den Standorten

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Sara Hutchison-Spielhofer
Auftragsforschung, 01.01.2023–31.01.2024

Evaluationsbereich A, ergänzender Kantonsvergleich im Jugendprojekt LIFT

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher

Auftragsforschung, 01.01.2023–31.03.2024

Unterstützung bei der Evaluation des schulischen Teils des Projektes «Lernvolution»

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher, Ellen Laupper

Auftragsforschung, 01.01.2023–31.08.2026

Analyses HôtellerieSuisse (données TAB)

Prof. Dr. Nadia Lamamra, Dr. Matilde Wenger

Auftragsforschung, 01.02.2023–31.03.2023

Erneute Unterstützung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts Bern bei Evaluationen

Prof. Dr. Lars Balzer

Auftragsforschung, 01.02.2023–31.07.2023

Evaluation des Angebotes «Young Insurance Professional VBV»

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Marlise Kammermann

Auftragsforschung, 01.05.2022–30.06.2023

INVOL Integrationsvorlehre – Beratungsmandat SEM (F&E)

Dr. Alexandra Felder, Dr. Marlise Kammermann, Regula Stucki

Auftragsforschung, 01.05.2022–31.12.2023

Situationsanalyse Lehrstellenförderung Kanton Zürich

Prof. Dr. Lukas Graf, Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Belinda Aeschlimann, Dr. Filippo Pusterla

Auftragsforschung, 01.05.2023–31.01.2024

Evaluation der Führungsgrundsätze in der GEWA

Prof. Dr. Lars Balzer

Auftragsforschung, 01.06.2021–31.12.2024

Externe Evaluation und Beratung der Lehrgänge FaGe à la carte und ABUi des Gewerblich-Industriellen Bildungszentrums Zug

Dr. Véronique Eicher

Auftragsforschung, 01.06.2023–31.03.2024

**Externe Evaluation des Projektes «n47e8» des Bildungszentrums Limmattal
Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher**

Auftragsforschung, 01.07.2019–31.03.2023

TAB – Top Ausbildungsbetriebe – Renforcement des compétences des formateurs en entreprise

Prof. Dr. Nadia Lamamra, Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Matilde Wenger

Auftragsforschung, 01.07.2021–31.12.2023

Abschlüsse Pflege und Betreuung

Barbara Petrini, Prof. Dr. Jürg Schweri, Prof. Dr. Ines Trede, Dr. Belinda Aeschlimann, Dr. Seraina Leumann, Jörg Neumann, Prof. Dr. Ursula Scharnhorst Dähler, Franziska Wettstein

Auftragsforschung, 01.08.2020–30.06.2023

Unterstützung bei der Evaluation Betriebsanstellung HF Pflege

Prof. Dr. Lars Balzer

Auftragsforschung, 01.08.2022–28.02.2023

Erneute Unterstützung der PH Bern im Projekt «Integrationsvorlehre für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (INVOL)»

Dr. Marlise Kammermann

Auftragsforschung, 01.08.2022–30.04.2023

Évaluation du nouveau plan d'étude cadre de l'esede

Dr. Véronique Eicher, Dr. Marlise Kammermann

Auftragsforschung, 01.10.2022–30.06.2025

Entwicklung von Wirkungsmodellen zu Job-Stress-Analysis

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher, Ellen Laupper

Auftragsforschung, 01.11.2023–30.06.2024

Evaluation Projekt Friendly Workspace Apprentice

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher

Auftragsforschung, 01.12.2019–31.03.2023

Expertenbericht zu Berufsfeldentwicklung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und des Strukturwandels

Prof. Dr. Jürg Schweri, André Zbinden, Dr. Filippo Pusterla, Dr. Alexandra Strebel
Auftragsforschung, 12.09.2022–31.05.2023

Video a 360 gradi per la formazione professionale

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Dr. Francesca Amenduni, Vito Candido, Rita Cosoli
Andere, 01.01.2022–31.12.2024

BeLEARN: Digitalisierung und Berufsorientierung

Prof. Dr. Antje Barabasch, Dr. Silke Fischer, Purav Panchal
Andere, 01.01.2022–31.12.2023

BeLEARN VR

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Dr. Francesca Amenduni, Vito Candido, Rita Cosoli, Christopher Keller, Gaby Walker
Andere, 01.01.2022–31.12.2024

Massnahmenplan zur Implementierung von Data Stewardship an der EHB

Prof. Dr. Carmen Baumeler, Dr. Sonja Engelage
Andere, 01.01.2023–31.12.2024

Swiss circular economy of skills and competences: Innovative learning concepts

Prof. Dr. Antje Barabasch, Milan Glatzer, Dr. Johanna Mugler
Andere, 01.02.2022–31.07.2025

Analysis of the profile of highly talented apprentices

Prof. Dr. Marina Fiori, Laure Tremonte, Dr. Matilde Wenger
Andere, 01.03.2023–01.06.2024

Nachwuchsförderung Dozierende der Qualifizierung von BBVs

Dr. Véronique Eicher, Ellen Laupper
Andere, 01.09.2022–30.06.2024

Digitaler Fernunterricht an höheren Fachschulen – Lessons learned und Potenziale für die Zukunft

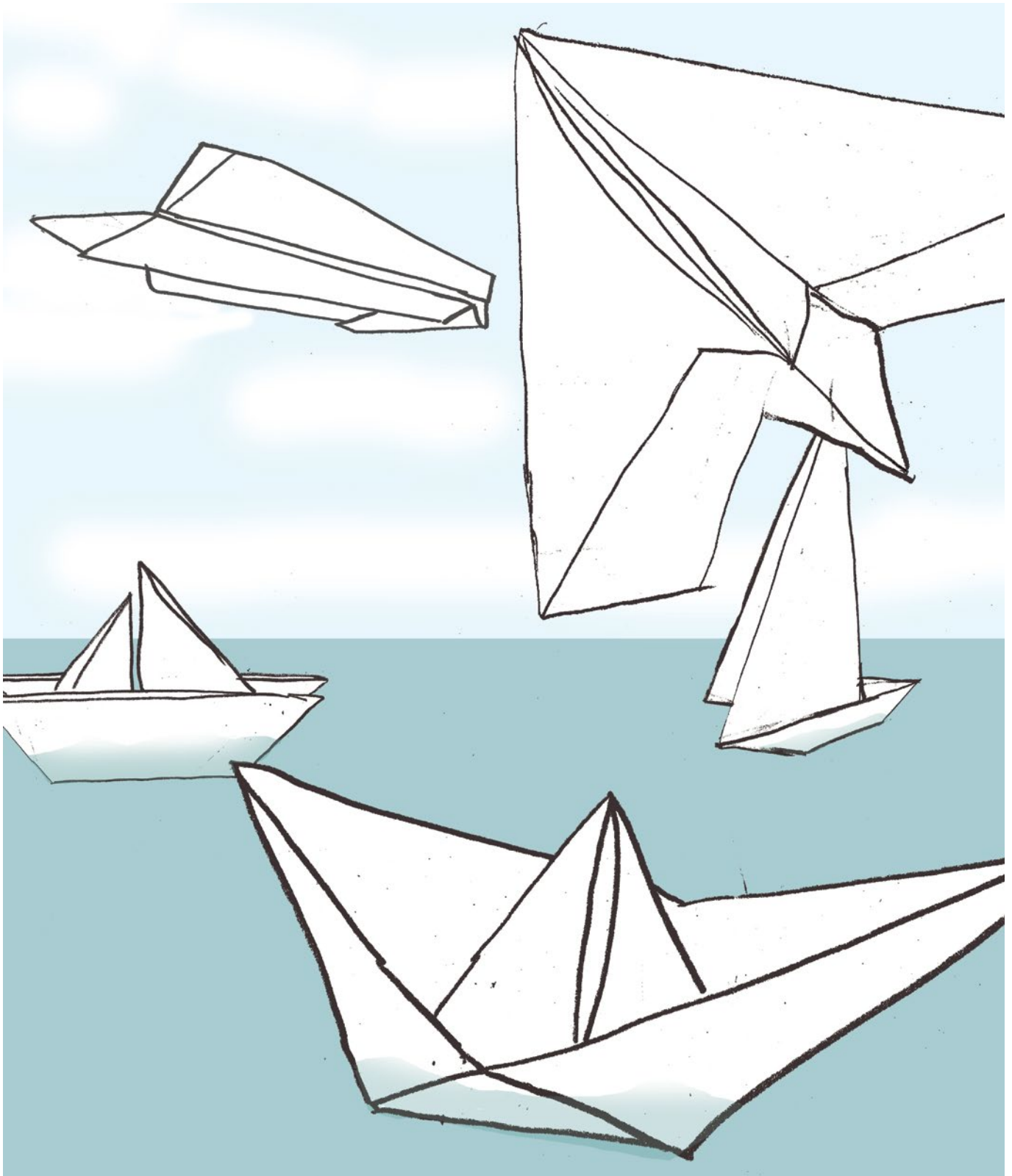
Prof. Dr. Ines Trede, Dr. Belinda Aeschlimann, Dr. Miriam Hänni, Dr. Seraina Leumann
Andere, 10.08.2020–30.08.2023

L'empathie dans les enseignant-e-s d'école professionnelle

Prof. Dr. Marina Fiori, Mathieu Perrin, Florinda Sauli, Laure Tremonte
Andere, 15.11.2022–31.12.2024

Jeannot Vonlanthen

Höhere Fachschule für Comic und Illustration am Berufsbildungszentrum für bildende Künste Genf



PUBLIKATIONEN

Zeitschriftenartikel mit externen Gutachtern

- Ackermann, N. & Ruoss, T. (2023). Gymnasiale Lehrpläne in der multilingualen Schweiz: Eine fachdidaktische Analyse von Bildungszielen, überfachlichen und fachlichen Kompetenzen am Beispiel der ökonomischen Bildung. *Swiss Journal of Educational Research*, 45(3), 293–306. <https://doi.org/10.24452/sjer.45.3.6>
- Antonietti, C., Schmitz, M. L., Consoli, T., Cattaneo, A., Gonon, P., & Petko, D. (2023). Development and Validation of the ICAP Technology Scale to Measure how Teachers Integrate Technology into Learning Activities. *Computers & Education*, 192, 104648. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2022.104648>
- Baillifard, A., Rebord, N., & Gremion, C. (2023). Jeux et éducation : 2500 ans de liens ambigus. IPTIC : Intégration pédagogique des TIC. Le jeu et l'apprentissage, un duo réinventé par les technologies ?. *Revue internationale de l'AUPTIC*, 3, 5–10.
- Balzer, L., Laupper, E., Eicher, V. & Kammermann, M. (2023). Einführung ins Themenheft «Evaluation in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung». *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 16(2), 5–8.
- Barabasch, A. & Fischer, S. (2023). Editorial: Die Förderung von transversalen Kompetenzen in der Berufsbildung. In A. Barabasch & S. Fischer (Hrsg.), *Die Förderung von transversalen Kompetenzen in der Berufsbildung*. *bwp@Spezial* 20, S. 1–5. https://www.bwpat.de/spezial20/editorial_spezial20.pdf
- Baumeler, C., Engelage, S., Hämmerli, C., & Salzmann, P. (2023). Recognition of Prior Learning in Professional Education from an Organisational Perspective. *International Journal of Lifelong Education*, 42(2), 208–221. <https://doi.org/10.1080/02601370.2023.2177759>
- Beenen, G., Fiori, M., Pichler, S., & Riggio, R. (2023). Editorial: Interpersonal Skills: Individual, Social, and Technological Implications. *Frontiers in Psychology*, 14, 1209508. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2023.1209508>
- Berger, J.-L., Wenger, M., & Sauli, F. (2023). Engagement en formation professionnelle initiale duale et perceptions de la qualité de la formation. *Didactique*, 4(2), 33–64. <https://doi.org/10.37571/2023.0203>
- Bolli, T., & Pusterla, F. (2023). Complementarities Among Types of Education in Affecting Firms' Productivity. *Labour*, 37(4), 554–591. <https://doi.org/10.1111/labpr.12256>
- Bonoli, L., & Gonon, P. (2023). Challenges, Future and Policy Orientations: The 1960s–1970s as Decisive Years for Swiss Vocational Education and Training. *International Journal for Research in Vocational Education and Training*, 10(3), 340–360. <https://doi.org/10.13152/IJR-VET.10.3.3>
- Consoli, T., Désiron, J., & Cattaneo, A. (2023). What is “Technology Integration” and how is it Measured in K-12 Education? A Systematic Review of Survey Instruments from 2010 to 2021. *Computers & Education*, 04742. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2023.104742>
- Cortessis, S., & Balslev, K. (2023). Le récit d'expérience comme révélateur du rôle joué par autrui dans les apprentissages. L'exemple des enseignant-es-métier. *Revue orientation scolaire et professionnelle*, 52(3), 575–592. <https://journals.openedition.org/osp/17998>
- Cosoli, R., Amenduni, F., Candido, V., & Cattaneo, A. (2023). Does Looking at a 360° Video Elicit Stress-related Psycho-physiological Activation? A Case in Emergency Professions. *International Journal of Psychophysiology*, 188, 114. <https://doi.org/10.1016/j.ijpsycho.2023.05.291>
- Duc, B., & Lamamra, N. (2023). Enjeux et inégalités du système de formation professionnelle suisse dans le contexte de la transition école-travail. Éclairage à partir du phénomène des résiliations de contrat d'apprentissage. *Revue suisse de pédagogie spécialisée*, 13(2), 16–21. <https://doi.org/10.57161/r2023-02-03>
- Fiori, M., Agnoli, S., & Davis, S. K. (2023). Editorial: New Trends in Emotional Intelligence: Conceptualization, Understanding, and Assessment. *Frontiers in Psychology*, 14. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2023.1266076>
- Fiori, M., Vesely-Maillefer, A. K., Nicolet-Dit-Félix, M., & Gillioz, C. (2023). With Great Sensitivity Comes Great Management: How Emotional Hypersensitivity Can Be the Superpower of Emotional Intelligence. *Journal of Intelligence*, 11(10), 198. <https://doi.org/10.3390/jintelligence11100198>
- Fischer, S., & Barabasch, A. (2023). Conceptualizations and Implementation of Creativity in Higher Vocational Education – a Qualitative Study of Lecturers. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 15(6). <https://doi.org/10.1186/s40461-023-00144-y>
- Gillioz C, Nicolet-dit-Félix M, Fiori M. (2023). Emotional Intelligence and Emotional Hypersensitivity in Gifted Individuals. *Journal of Intelligence*, 11(2), 20. <https://doi.org/10.3390/jintelligence11020020>

- Gillioz, C., Nicolet-dit-Félix, M., Wilhelm, O., & Fiori, M. (2023). Emotional Intelligence and Emotion Information Processing: Proof of Concept of a Test Measuring Accuracy in Discriminating Emotions. *Frontiers in Psychology*, 14, 1085971.
- Gonon, P., & Bonoli, L. (2023). Vocational Education and Training Needs a Middle Range Theory – an Exploration. History, Difficulties and Ways of Developing a Theoretical Approach to VET. In B. Esmond, T. J. Ketschau, J. K. Schmees, C. Steib, & V. Wedekind (Eds.), *Retrieving and recontextualising VET theory*. *bwp@ Spezial* 19, 1–20. https://www.bwpat.de/spezial19/gonon_bonoli_spezial19.pdf
- Graf, L., Marques, M., Sorensen, T. B., & Dumay, X. (2023). The Emergence of European Boundary-spanning Policy Regimes: Analysing Intersectoral Policy Coordination in Education and Employment. *Journal of Education and Work*, 36(7–8), 511–523. <https://doi.org/10.1080/13639080.2023.2275778>
- Graf, L., Strebel, A., & Emmenegger, P. (2023). State-Led Bricolage and the Extension of Collective Governance: Hybridity in the Swiss Skill Formation System. *Regulation & Governance*, 17(1), 103–120. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780197570685.013.28>
- Gremion, C., & Rebord, N. (2023). La gamification comme vecteur d'engagement en formation. Deux analyses de pratique en formation continue et dans l'enseignement supérieur professionnalisant. Le jeu et l'apprentissage, un duo réinventé par les technologies ?. *Revue internationale de l'AUPTIC*, 3, 143–150.
- Keller, C., Makarova, E., & Döring, A. K. (2023). Career Choice with the Serious Game Like2be. *International Journal of Game-Based Learning (IJGBL)*, 13(1), 1–18. <https://doi.org/10.4018/IJGBL.327788>
- Kuhn, A., & Wolter, S. C. (2023). The Strength of Gender Norms and Gender-stereotypical Occupational Aspirations among Adolescents. *Kyklos*, 76(1), 101–124.
- Lafont, P., & Cortessis, S. (2023). Mise en mots et évaluation de l'expérience : entre institutionnalisation et émancipation. *Revue orientation scolaire et professionnelle*, 52(3), 429–435. <https://journals.openedition.org/osp>
- Laupper, E., Kaufmann, E., & Reips, U.-D. (2023). Late Responding in Web and Mail Surveys: A Systematic Review and Meta-Analysis. *Survey Research Methods*, 17(4), 465–491. <https://doi.org/10.18148/srm/2023.v17i4.8126>
- Marques, M., Graf, L., & Rohde-Liebenau, J. (2023). Forming a Supranational Boundary-spanning Policy Regime – European Intersectoral Coordination in Education and Employment. *Journal of Education and Work*, 36(7–8), 524–541. <https://doi.org/10.1080/13639080.2023.2275778>
- Mathieu, M., Jarty, J., Gojard, S., & Lamamra, N. (2023). Le travail alimentaire : perpétuel enjeu de lutte entre classes de sexe. Dans M. Mathieu, J. Jarty, S. Gojard, & N. Lamamra (dir.), *En cuisine ! Nouvelles Questions Féministes*, 42(2), 4–10. *Antipodes*.
- Nicolet-dit-Félix, M., Gillioz, C., Mortillaro, M., Sander, D., & Fiori, M. (2023). Emotional Intelligence and Attentional Bias to Emotional Faces: Evidence of Hypersensitivity Towards Emotion Information. *Personality and Individual Differences*, 201, 111917. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2022.111917>
- Raemy, P., Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). Those Who Would Have Drifted off Somewhere...", Promoting Social Advancement with New Learning Cultures in Retail. *Journal of Adult and Continuing Education*, 29(2), 360–378. <https://doi.org/10.1177/14779714231170755>
- Rebord, N., & Mabilon, A. (2023). *Revue de littérature. Jeu et apprentissage : le métro du jeu. Le jeu et l'apprentissage, un duo réinventé par les technologies ?*. *Revue internationale de l'AUPTIC*, 3, 11–32.
- Schmitz, M.-L., Antonietti, C., Consoli, T., Cattaneo, A., Gonon, P., & Petko, D. (2023). Transformational Leadership for Technology Integration in Schools: Empowering Teachers to Use Technology in a More Demanding Way. *Computers & Education*, 204, 104880. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2023.104880>
- Schmitz, M.-L., Consoli, T., Antonietti, C., Cattaneo, A., Gonon, P., & Petko, D. (2023). Why Do some Teachers Teach Media Literacy While others Do not? Exploring Predictors along the «Will, Skill, Tool, Pedagogy» Model. *Computers in Human Behavior*, 151, 108004. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2023.108004>
- Widmer, L. & Barabasch, A. (2023). Kreativität in der Berufsbildung fördern – Theoretische Herleitung eines didaktischen Modells. In A. Barabasch & S. Fischer (Hrsg.), *Die Förderung von transversalen Kompetenzen in der Berufsbildung*. *bwp@ Spezial*, 20, 1–22. https://www.bwpat.de/spezial20/widmer_barabasch_spezial20.pdf

Bücher

Balzer, L., Laupper, E., Eicher, V. & Kammermann, M. (Hrsg.). (2023). Evaluation in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Themenheft der Zeitschrift *Lehrerbildung* auf dem Prüfstand. Empirische Pädagogik.

Barabasch, A. & Fischer, S. (Hrsg.) (2023). Die Förderung von transversalen Kompetenzen in der Berufsbildung. *bwp@Spezial*. <https://www.bwpat.de/ausgabe/spezial20>

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L. & Davis, R. L. (Hrsg.). (2023). *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse*. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (dir.). (2023). *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner*. Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (dir.). (2023). *Tecnologie didattiche per la formazione professionale – Le esperienze come creta da modellare*. Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (Eds.). (2023). *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay*. Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Mathieu, M., Jarty, J., Gojard, S., & Lamamra, N. (dir.). (2023). *En cuisine ! Nouvelles questions féministes*, 42/2. Antipodes.

Schmuki, D. & Eckert-Stauber, R. (2023). *Fachdidaktische Begleitpublikation für Lehrpersonen*. mySkillbox. hep.

Buchbeiträge

Bolzmann, C., & Felder, A. (2023). *Jeunes migrants en situation juridique précaire : possibilités de formation et dispositif de soutien au temps du Covid-19 en Suisse*. Dans A. Manço (dir.), *Exil Scolarité Pandémie* (p. 45–66). L'Harmattan.

Cattaneo, A. & Gurtner, J.-L. (2023). *Lerntechnologien als leistungsfähige Möglichkeit, aus dem Wechsel eine Chance zu machen, theoretisches Wissen in die Praxis zu integrieren: Das Erfahrungsraum-Modell*. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 22–26). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., & Gurtner, J.-L. (2023). *Les technologies d'apprentissage, un moyen efficace de faire de l'alternance une opportunité d'intégrer les connaissances théoriques dans la pratique : le modèle Erfahrungsraum*. Dans P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 22–26). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., & Gurtner, J.-L. (2023). *Le technologie per l'apprendimento quale potente mezzo per trasformare l'alternanza in un'opportunità per incorporare le conoscenze teoriche nell'esperienza pratica: il modello Erfahrungsraum*. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale – Le esperienze come creta da modellare* (p. 22–26). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., & Gurtner, J.-L. (2023). *Learning Technologies as a Powerful Way to Turn Alternation into an Opportunity to Embed Theoretical Knowledge in Practical Experience: The Erfahrungsraum model*. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 16–20). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Caruso, V. & Coppi, A. (2023). *Erfahrungen kommentieren: In Zusammenarbeit mit Bekleidungsgestaltern und weiteren Berufen*. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 50–60). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Caruso, V., & Coppi, A. (2023). Annoter l'expérience : L'histoire des stylistes et son prolongement à d'autres professions. Dans P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 50–59). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Caruso, V., & Coppi, A. (2023). Annotare le esperienze: la storia delle creatrici d'abbigliamento e non solo. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale. Le esperienze come creta da modellare* (p. 50–60). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Caruso, V., & Coppi, A. (2023). Annotating Experience: The Clothing Designers' Story and Beyond. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 42–51). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Motta, E., & Mauroux, L. (2023). Wichtige Erfahrungen sammeln und speichern: In Zusammenarbeit mit Bäckern und Köchen. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 27–38). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Motta, E., & Mauroux, L. (2023). Collecter et retrouver des expériences importantes : Les histoires des boulangères/boulangers et des cheffes cuisinières/ chefs cuisiniers. Dans P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 27–38). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Motta, E., & Mauroux, L. (2023). Raccogliere e conservare esperienze significative: le storie dei panettieri e dei cuochi. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale. Le esperienze come creta da modellare* (p. 27–38). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Motta, E., & Mauroux, L. (2023). Collecting and Saving Meaningful Experience: The Bakers' and Chefs' Stories. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 21–31). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Descloux, G. (2023). « Nous, apprentis et jeunes travailleurs, accusons... » À propos de quelques journaux d'apprenti·e·s de la décennie 1970–1980. Dans P. Auderset & F. Dehusses (dir.), *Jeunesses en mouvements – Cahiers d'histoire du mouvement ouvrier* (p. 103–118). AHEMO & éditions d'en bas.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L. & Davis, R. L. (2023). Einleitung. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 6–12). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Introduction. Dans P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 13–21). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Introduzione. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale – Le esperienze come creta da modellare* (p. 16–12). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Introduction. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 12–17). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L. & Davis, R. L. (2023). Synthese. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 115–117). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.

- Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Synthèse. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 112–114). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Sintesi. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale – Le esperienze come creta da modellare* (p. 114–116). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2023). Synthesis. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 100–101). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Graf, L. (2023). Historical Institutionalism in Education and Globalization. In P. Mattei, X. Dumay, E. Mangez, & J. Behrend (Hrsg.), *Oxford Handbook on Education and Globalization* (pp. 74–94). Oxford University Press.
- Gurtner, J.-L., Cattaneo, A. & Coppi, A. (2023). Erfahrungen austauschen: In Zusammenarbeit mit Malern. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner & R. L. Davis (Hrsg.), *Bildungstechnologien für die Berufsbildung – Erfahrungen als digitale Knetmasse* (S. 39–49). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB und École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Gurtner, J.-L., Cattaneo, A., & Coppi, A. (2023). Partager l'expérience : L'histoire des peintres. Dans P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Les technologies éducatives au service de la formation professionnelle – Les expériences comme terre à façonner* (p. 39–49). Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP et École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Gurtner, J.-L., Cattaneo, A., & Coppi, A. (2023). Condividere le esperienze: la storia degli imbianchini. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (dir.), *Tecnologie didattiche per la formazione professionale – Le esperienze come creta da modellare* (p. 39–49). Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFP e École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Gurtner, J.-L., Cattaneo, A., & Coppi, A. (2023). Sharing Experience: The Painters' Story. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Training – Experiences as Digital Clay* (pp. 32–41). Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET and École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL.
- Hänni, M., Kriesi, I. & Neumann, J. (2023). Welche Rolle spielen Zulassungsbedingungen zur Berufsmaturität für die Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung? In R. J. Leemann & E. Makarova (Hrsg.), *Das Paradox von sozialer Integration und Ausschluss im Schweizer Bildungswesen. Beiträge der Soziologie* (S. 67–71). Swiss Academies Reports, Vol. 8, No. 1.
- Kriesi, I. (2023). Berufs- oder Allgemeinbildung? Bildungswege im Vergleich. In R. J. Leemann & E. Makarova (Hrsg.), *Das Paradox von sozialer Integration und Ausschluss im Schweizer Bildungswesen. Beiträge der Soziologie* (S. 56–61). Swiss Academies Reports, Vol. 8, No. 1.
- Lamamra, N. (2023). Les 'petits' diplômes c'est mieux à l'étranger. Dans S. Depoilly, G. Moreau, A. Pégourdie, & F. Renard (dir.), *Idées reçues sur les 'petits' diplômes* (p. 55–60). Le Cavalier bleu.
- Raemy, P., Barabasch, A., Keller, A. & Walker, G. (2023). Nachhaltige Lernkultur in einer sich schnell verändernden Arbeitswelt. In I. Pfeiffer & H. Weber (Hrsg.), *Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung – Stand in Forschung und Praxis* (S. 71–88). Barbara Budrich.
- Ruoss, T. & Imlig, F. (2023). Unter dem Radar. Die Planbarkeit von Berufsfachschulen. In L. Hägi, S. Kessler, T. Lehner-Loosli, & N. Quiring (Hrsg.), *Erziehung und Bildung in Wissenschaft und Politik: Beiträge zu Verflechtungen, Wissensordnungen, Bildungsplanung und Bildungspolitik* (S. 201–221). Bibliothek am Guisanplatz.
- Salzmann, P., Hämmerli, C. & Salini, D. (2023). Durch Validierung zum Berufsabschluss: Ein gleichwertiger, aber andersartiger Weg für Erwachsene in der Schweiz. In M. Schmid (Hg.), *Handbuch Validierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen. Disziplinäre, theoretische und konzeptionelle Zugänge* (S. 361–376). wbv.

Artikel in Fachmagazinen und Zeitungen

- Alberton, S., & Perret, L. (2023). Der Mensch im Mittelpunkt: Aus- und Weiterbildung der EHB vereint. *Skilled*, 2, 8.
- Alberton, S., & Perret, L. (2023). La persona in primo piano: Implementazione alla SUFFP. *Skilled*, 2, 8.
- Alberton, S., & Perret, L. (2023). La personne au centre : Formation et Formation continue réunies à la HEFP. *Skilled*, 2, 8.
- Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2023). Lernen mit immersiven Erfahrungen: Der Einsatz von 360-Grad-Videos in der Berufsbildung. *Skilled*, 2, 34.
- Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2023). Apprendre grâce à l'expérience immersive : L'utilisation de la vidéo à 360° dans la formation professionnelle. *Skilled*, 2, 34.
- Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2023). Apprendere con l'esperienza immersiva: L'uso del video a 360° nella formazione professionale. *Skilled*, 2, 34.
- Antonietti, C., & Cattaneo, A. (2023). Ein Qualitätssprung dank der Weiterbildung: Einführung von Technologien im Klassenzimmer. *Skilled*, 2, 16–17.
- Antonietti, C., & Cattaneo, A. (2023). Un saut de qualité grâce à la formation continue : L'intégration de la technologie en classe. *Skilled*, 2, 16–17.
- Antonietti, C., & Cattaneo, A. (2023). Un salto di qualità grazie alla formazione continua: Integrazione tecnologica in classe. *Skilled*, 2, 16–17.
- Bonoli, L. (2023). Der internationale Vergleich – schwierig, aber unerlässlich: Die Berufsbildung und ihre vielfältigen Erscheinungsformen. *Skilled*, 1, 20–21.
- Bonoli, L. (2023). La comparaison internationale : difficile mais indispensable – La formation professionnelle et ses multiples déclinaisons. *Skilled*, 1, 20–21.
- Bonoli, L. (2023). La comparazione internazionale: difficile ma indispensabile – La formazione professionale e le sue molteplici declinazioni. *Skilled*, 1, 20–21.
- Bonoli, L. (2023). Vom Strukturexport zum Wissenstransfer – Die Herausforderungen der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit. *Skilled*, 1, 15.
- Bonoli, L. (2023). De l'export de structures au transfert de savoir – Les défis de la coopération internationale. *Skilled*, 1, 15.
- Bonoli, L. (2023). Dall'esportazione di strutture al transfer di conoscenze – Le sfide della cooperazione internazionale. *Skilled*, 1, 15.
- Bonoli, L. (2023). L'apprentissage en Suisse romande : entre crise et relance. *Industriel du Bois*, 11, 16–17.
- Bonoli, L., Ruoss, T., & Vorpe, J. (2023). Warum sollte man das «beste System der Welt» kritisieren? *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(7).
- Bonoli, L., Ruoss, T., & Vorpe, J. (2023). Pourquoi critiquer le « meilleur système du monde » ? *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(7).
- Bonoli, L., Ruoss, T., & Vorpe, J. (2023). Perché criticare il «miglior sistema del mondo»? *Transfer. Formazione professionale in ricerca e pratica*, 8(7).
- Bürgi, V., Grossrieder, G., & Künzi-Minder, R. (2023). Das Studium wird zum Selbststudium – Student Driven Studies – eine innovative Diplomstudiengangvariante an der EHB. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 15.05.2023.
- Bürgi, V., Grossrieder, G., & Künzi-Minder, R. (2023). Les études deviennent un auto-apprentissage. *Transfer, Formation professionnelle dans la recherche et la pratique (SRFP)*, 24.04.2023.
- Bürgi, V., Grossrieder, G., & Künzi-Minder, R. (2023). Lo studio diventa studio individuale – Student Driven Studies – un'opzione innovativa della SUFFP per gli studi con diploma. *Transfer, Formation professionnelle dans la recherche et la pratique (SRFP)*, 22.05.2023.
- Caprani, I., Duemmler, K., & Felder, A. (2023). Berufslehre: Wege zur beruflichen Identität. *Die Volkswirtschaft – Plattform für Wirtschaftspolitik*.
- Caprani, I., Duemmer, K., & Felder, A. (2023). Apprentissage : l'enjeu de l'identité professionnelle. *La vie économique – Plateforme de politique économie*.
- Cattaneo, A. (2023). Das Erbe von Dual-T. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(3).
- Cattaneo, A. (2023). L'héritage de Dual-T. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(3).
- Cattaneo, A. (2023). L'eredità di Dual-T. *Transfer. Formazione professionale in ricerca e pratica*, 8(3).
- Cattaneo, A. (2023). Ein langer Forschungsweg zu Lern-technologien ist zu Ende – Publikation zum Projekt Dual-T. *Skilled*, 1, 31.

- Cattaneo, A. (2023). Un long parcours de recherche sur les technologies pour l'apprentissage s'achève – Publication sur le projet Dual-T. *Skilled*, 1, 31.
- Cattaneo, A. (2023). Si conclude un lungo percorso di ricerca sulle tecnologie per l'apprendimento – Pubblicazione sul progetto Dual-T. *Skilled*, 1, 31.
- Cerf, S., & Jöhr, M. (2023). Mehr Freiheit beim Lernen: Individualisierung in der Bildung. *Skilled*, 2, 10.
- Cerf, S., & Jöhr, M. (2023). Plus de liberté pour apprendre : Individualisation en formation. *Skilled*, 2, 10.
- Cerf, S., & Jöhr, M. (2023). Un apprendimento più libero: Personalizzazione nella formazione. *Skilled*, 2, 10.
- Cortessis, S., & Bruchez Ischi, R., & Bouyssarie, F. (2023). Wie sich Kompetenzen sauber erfassen lassen: Anerkennung und Ausbildung im Reinigungssektor. *Skilled*, 2, 14.
- Cortessis, S., & Bruchez Ischi, R., & Bouyssarie, F. (2023). Une gestion propre et en ordre : Reconnaissance et formation. *Skilled*, 2, 14.
- Cortessis, S., & Bruchez Ischi, R., & Bouyssarie, F. (2023). Come accertare le competenze con metodo: Riconoscimento e formazione nel settore delle pulizie. *Skilled*, 2, 14.
- Dauner Gardiol, I., & Duemmler, K. (2023). Welche Kompetenzen braucht es für den Übergang in eine nachhaltigere Arbeitswelt? Ventuno – BNE für die Schulpraxis: Arbeit im Wandel, 1, 8–9.
- Dauner Gardiol, I., & Duemmler, K. (2023). Quelles compétences pour la transformation du monde du travail ? Ventuno – l'EDD à l'école : Le travaille en mutation, 1, 9.
- Dauner Gardiol, I., & Duemmler, K. (2023). Quali competenze per la trasformazione? Ventuno – ESS per la scuola: La trasformazione del lavoro, 1, 9.
- Dionisius, R., Illiger, A., Kriesi, I., Neumann, J., & Müller, M. (2023). Der Trend zu höheren Bildungsabschlüssen: Deutschland und die Schweiz im Vergleich. Fachbeiträge zur beruflichen Bildung. BIBB.
- Dorsa, L. (2023). « J'essaie de créer à chaque fois quelque chose de nouveau », Interview avec Elena Boldrini, responsable des filières d'études diplômantes, HEFP. *Skilled*, 2, 39.
- Dorsa, L. (2023). «Cerco di creare ogni volta qualcosa di nuovo», Intervista con Elena Boldrini, responsabile di cicli di studio con Diploma, SUFFP. *Skilled*, 2, 39.
- Dorsa, L. (2023). «Ich versuche, jedes Mal etwas Neues zu schaffen», Interview mit Elena Boldrini, Diplomstudienangleiterin, EHB. *Skilled*, 2, 39.
- Duc, B. (2023). La course d'obstacles de la transition école-travail. Pages Romandes, HandicapS et Société, 1, 6–8.
- Feller, M., & Stein, A. (2023). Eine Struktur für individualisierte Bildungswege. *Skilled*, 2, 11.
- Feller, M., & Stein, A. (2023). Un dispositivo per individualizzare i percorsi. *Skilled*, 2, 11.
- Feller, M., & Stein, A. (2023). Une structure pour des parcours individualisés. *Skilled*, 2, 11.
- Fiori, M. (2023). Warum hinkt die Schweiz so weit hinterher? Sozial-emotionale Kompetenzen. *Skilled*, 1, 23.
- Fiori, M. (2023). Pourquoi la Suisse est-elle si en retard ? Compétences socio-émotionnelles. *Skilled*, 1, 23.
- Fiori, M. (2023). Perché la Svizzera è così indietro? Competenze socio-emotive. *Skilled*, 1, 23.
- Fiori, M., Etienne, A., Tremonte-Freydefont, L., & Wenger, M. (2023). Emotionale Intelligenz – die Basis für den Erfolg: Gesundheits- und Sozialberufe. *Skilled*, 2, 28–29.
- Fiori, M., Etienne, A., Tremonte-Freydefont, L., & Wenger, M. (2023). L'intelligence émotionnelle, un gage de réussite : Professions santé et social. *Skilled*, 2, 28–29.
- Fiori, M., Etienne, A., Tremonte-Freydefont, L., & Wenger, M. (2023). L'intelligenza emotiva, una garanzia di successo: Professioni sociosanitarie. *Skilled*, 2, 28–29.
- Glatzer, M., & Barabasch, A. (2023). Wie zufällig darf Lernen sein? Informelles Lernen. *Skilled*, 2, 32–33.
- Glatzer, M., & Barabasch, A. (2023). Apprentissage : intentionnel ou aléatoire ? Apprentissage informel. *Skilled*, 2, 32–33.
- Glatzer, M., & Barabasch, A. (2023). Quanto può essere casuale l'apprendimento? Apprendimento informale. *Skilled*, 2, 32–33.
- Grolimund, M. (2023). « La nature pratique du cours est très stimulante ». *Skilled*, 1, 9.
- Grolimund, M. (2023). «Der praktische Charakter des Kurses war sehr erfrischend». *Skilled*, 1, 9.
- Grolimund, M. (2023). «Un corso con brio grazie all'orientamento alla pratica». *Skilled*, 1, 9.
- Hämmerli, C. A., Salzmann, P., Neumann, J., Baumeler, C., & Engelage, S. (2023). Empfehlungen zur Förderung der Anrechnung von Bildungsleistungen. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(12)

- Hämmerli, C. A., Salzmann, P., Neumann, J., Baumeler, C., & Engelage, S. (2023). Recommandations destinées à encourager la prise en compte des acquis. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(12).
- Hämmerli, C. A., Salzmann, P., Neumann, J., Baumeler, C., & Engelage, S. (2023). Raccomandazioni per la promozione della convalida delle prestazioni di formazione. *Transfer. Formazione professionale in ricerca e pratica*, 8(12).
- Hänni, M., & Kriesi, I. (2023). Die Schweiz geht ihren eigenen Weg. *Skilled*, 1, 4–7.
- Hänni, M., & Kriesi, I. (2023). La Suisse poursuit son propre chemin. *Skilled*, 1, 4–7.
- Hänni, M., & Kriesi, I. (2023). La Svizzera va per la sua strada. *Skilled*, 1, 4–7.
- Hänni, M., Neumann, J., & Trede, I. (2023). Von der beruflichen Grundbildung in die Hochschulbildung. Der Beitrag der Berufsmaturität zur Durchlässigkeit in der Schweiz. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 52(1), 39–43.
- Hug, C., Hess, S., Balzer, L., & Eicher, V. (2023). Ein neues pädagogisches Konzept im digitalen Lernraum. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(4).
- Hug, C., Hess, S., Balzer, L., & Eicher, V. (2023). Un nouveau concept pédagogique dans l'espace d'apprentissage numérique. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(4).
- Hug, C., Hess, S., Balzer, L., & Eicher, V. (2023). Un nuovo concetto pedagogico nello spazio di apprendimento digitale. *Transfer. Formazione professionale in ricerca e pratica*, 8(4).
- Jonas Lambert, K., & Notter, P. (2023). È tempo di cambiare: Riforme della formazione professionale e lingue straniere. *Skilled*, 2, 15.
- Jonas Lambert, K., & Notter, P. (2023). Le temps d'un changement a sonné : Réformes et langues étrangères. *Skilled*, 2, 15.
- Jonas Lambert, K., & Notter, P. (2023). Zeit für eine Veränderung: Berufsbildungsreformen und Fremdsprachen. *Skilled*, 2, 15.
- Jonas Lambert, K., & Stein, A. (2023). Dépasser les frontières linguistiques et culturelles : bili à l'international – Formation continue pour l'enseignement bilingue. *Skilled*, 1, 30.
- Jonas Lambert, K., & Stein, A. (2023). Oltre i confini linguistici e culturali – bili goes international; Formazione continua per l'insegnamento bilingue. *Skilled*, 1, 30.
- Jonas Lambert, K., & Stein, A. (2023). Über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg – bili goes international; Weiterbildung für bilingualen Unterricht. *Skilled*, 1, 30.
- Jöhr, M. (2023). Cosa segue la maturità professionale? Dissertazione sui percorsi formativi e professionali dopo una maturità professionale commerciale. *Transfer, Formazione professionale in ricerca e pratica (SGAB-SRFP)*, 27.07.2023. <https://transfer.vet/it/cosa-segue-la-maturita-professionale>
- Jöhr, M. (2023). La maturité professionnelle, et après ? Thèse sur les parcours éducatifs et professionnels des personnes détentrices d'une MP commerciale. *Transfer, Formation professionnelle dans la recherche et la pratique (SRFP)*, 11.07.2023. <https://transfer.vet/fr/la-maturite-professionnelle-et-apres>
- Jöhr, M. (2023). Wie weiter nach der Berufsmaturität? Dissertation zu Bildungs- und Berufswegen von Kaufleuten mit BM. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 18.07.2023. <https://transfer.vet/wie-weiter-nach-der-berufsmaturitaet>
- Kaletsch, T., & Probst, L. (2023). « L'impatience est mauvaise conseillère » – Interview avec Patricia Danzi, cheffe de la DDC. *Skilled*, 1, 32–33.
- Kaletsch, T., & Probst, L. (2023). « L'impazienza non è una buona compagna » – Intervista con Patricia Danzi, direttrice DSC. *Skilled*, 1, 32–33.
- Kaletsch, T., & Probst, L. (2023). « Ungeduld ist eine schlechte Begleiterin » – Interview mit Patricia Danzi, DEZA-Direktorin. *Skilled*, 1, 32–33.
- Kammermann, M., & Felder, A. (2023). Die Motivation ist die Triebfeder. *Skilled*, 1, 18–19.
- Kammermann, M., & Felder, A. (2023). Le moteur, c'est la motivation. *Skilled*, 1, 18–19.
- Kammermann, M., & Felder, A. (2023). Motivazione, la forza trainante. *Skilled*, 1, 18–19.
- Kieliger, J., & Vorpe, J. (2023). Der vorläufige Höhepunkt der Laufbahn: Master of Science in Berufsbildung. *Skilled*, 2, 22–23.
- Kieliger, J., & Vorpe, J. (2023). L'apogée provisoire de la carrière : Master of Science en formation professionnelle. *Skilled*, 2, 22–23.

- Kieliger, J., & Vorpe, J. (2023). L'attuale apice della carriera: Master of Science in formazione professionale. *Skilled*, 2, 22–23.
- Künzi-Minder, R., & Schröder, T. (2023). Drei Studienwege – ein Lehrdiplom: Hauptberufliche Lehrpersonen. *Skilled*, 2, 9.
- Künzi-Minder, R., & Schröder, T. (2023). Tre percorsi di studio, un diploma: Insegnanti a titolo principale. *Skilled*, 2, 9.
- Künzi-Minder, R., & Schröder, T. (2023). Trois voies d'études, un diplôme: L'enseignement en activité principale. *Skilled*, 2, 9.
- Künzi-Minder, R., Bürgi, V., & Grossrieder, G. (2023). Ognuno per sé, ma non da solo – Student Driven Studies. *Skilled*, 1, 34.
- Künzi-Minder, R., Bürgi, V., & Grossrieder, G. (2023). Selbstgesteuert und doch begleitet zum Lehrdiplom – Student Driven Studies. *Skilled*, 1, 34.
- Künzi-Minder, R., Bürgi, V., & Grossrieder, G. (2023). Vers le diplôme d'enseignement en mode autodirigé, mais accompagné – Student Driven Studies. *Skilled*, 1, 34.
- Kuhn, A. (2023). Frauen und Männer haben unterschiedliche berufliche Interessen. *VDBW aktuell*, 12–13.
- Kuhn, A., & Schweri, J. (2023). Arbeitsmarkterfolg mit beruflichen und allgemeinbildenden Abschlüssen im Vergleich. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 52(1), 8–12.
- Petrini, B. (2023). Der andere Weg zum Berufsabschluss: Validierungsverfahren für Fachleute Gesundheit im Kanton Zürich. *Skilled*, 2, 12.
- Petrini, B. (2023). L'altra via per ottenere un titolo professionale: Procedura di validazione per professioniste e professionisti della sanità nel Canton Zurigo. *Skilled*, 2, 12.
- Petrini, B. (2023). L'autre voie vers le titre professionnel : Procédure de validation pour les assistant-e-s en soins et santé communautaire dans le canton de Zurich. *Skilled*, 2, 12.
- Probst, L. (2023). « Apprendre, c'est ne pas vieillir », Interview avec Andrea Liistro, optométriste et enseignante de branches professionnelles. *Skilled*, 2, 24–25.
- Probst, L. (2023). « Je trouve mon choix très sympa » – Interview avec Joana Poeffel, informaticienne. *Skilled*, 1, 28–29.
- Probst, L. (2023). «Chi smette di imparare invecchia», Intervista con Andrea Liistro, optometrista e docente di materie professionali. *Skilled*, 2, 24–25.
- Probst, L. (2023). «Ich finde meine Wahl sehr cool» – Interview mit Joana Poeffel, Informatikerin. *Skilled*, 1, 28–29.
- Probst, L. (2023). «Jeder Tag ist eine kleine Weltreise», Interview mit Erik Swars, Leiter Internationale Beziehungen EHB. *Skilled*, 1, 39.
- Probst, L. (2023). «Ritengo che la mia scelta sia stata molto azzeccata» – Intervista con Joana Poeffel, informatica. *Skilled*, 1, 28–29.
- Probst, L. (2023). «Wer nichts mehr lernt, wird alt», Interview mit Andrea Liistro, Optometristin und Lehrerin für Berufskunde. *Skilled*, 2, 24–25.
- Probst, L. (2023). Qual è l'importanza dello scambio internazionale? *Skilled*, 1, 12–13.
- Probst, L. (2023). Quels bénéfices retirer des échanges internationaux ? *Skilled*, 1, 12–13.
- Probst, L. (2023). Rêves de douceurs : Interview avec Lara Baumann, boulangère-pâtissière-confiseuse CFC, option pâtisserie-confiserie. *Skilled*, 2, 36–37.
- Probst, L. (2023). Sciroppo di zucchero e sogni nel cassetto: Intervista con Lara Baumann, panettiera-pasticciera-confettiera AFC, indirizzo professionale pasticceria-confetteria. *Skilled*, 2, 36–37.
- Probst, L. (2023). Warum lohnt sich der internationale Austausch zur Berufsbildung? *Skilled*, 1, 12–13.
- Probst, L. (2023). Zuckersirup und süsse Träume: Interview mit Lara Baumann, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ, Fachrichtung Konditorei-Confiserie. *Skilled*, 2, 36–37.
- Probst, L. (2023). « Chaque jour est un mini-voyage autour du monde », interview avec Erik Swars, responsable des relations internationales HEFP. *Skilled*, 1, 39.
- Probst, L. (2023). «Ogni giorno un piccolo viaggio intorno al mondo», intervista con Erik Swars, responsabile Relazioni internazionali SUFFP. *Skilled*, 1, 39.
- Raemy, P., Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). So fördert der Detailhandel sozialen Aufstieg. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(10).
- Raemy, P., Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). Comment le commerce de détail soutient l'ascension sociale. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(10).

- Raemy, P., Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). Ecco come il commercio al dettaglio favorisce l'avanzamento sociale. *Transfer. Formazione professionale in ricerca e pratica*, 8(10).
- Rywalski, P. et Matter, J. (2023). Démarche de validation des acquis d'expérience : de l'inquiétude à la valorisation d'un style professionnel. *L'Orientation scolaire et professionnelle*, (52/3), 477-501. <https://doi.org/10/gssr7f>
- Rywalski, P., Bergius, S., & Perret, L. (2023). Évolution de l'idée d'apprendre toute sa vie. *Skilled*, 2, 4-7.
- Rywalski, P., Bergius, S., & Perret, L. (2023). Evoluzione dell'idea di apprendimento permanente. *Skilled*, 2, 4-7.
- Rywalski, P., Bergius, S., & Perret, L. (2023). Wie sich die Idee des lebenslangen Lernens entwickelt hat. *Skilled*, 2, 4-7.
- Schweri, J. (2023). Mehr Ferien und mehr Lohn für Lernende? *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(13).
- Schweri, J. (2023). Davantage de vacances et des salaires plus élevés pour les apprenti·e·s? *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(13).
- Stein, A. (2023). « Une combinaison parfaitement adaptée à mes rôles », Angela Schnellli : en route pour le MAS spécialisation en formation professionnelle à la HEFP. *Skilled*, 2, 38.
- Stein, A. (2023). «Die Kombination passt genau zu meinen Rollen», Angela Schnellli: auf dem Weg zum MAS Spezialisierung in der Berufsbildung an der EHB. *Skilled*, 2, 38.
- Stein, A. (2023). «La combinazione si adatta perfettamente ai miei ruoli», Angela Schnellli, Master of Advanced Studies (MAS), specializzazione SUFFP in Formazione professionale. *Skilled*, 2, 38.
- Strebel, A. & Petrini, B. (2023). Vom Wissen zum Können. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 52(3), 40-43.
- Strebel, A., & Petrini, B. (2023). Handlungskompetenzorientierte Abschlussprüfungen in der Schweiz. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 52(2), 40-42.
- Streuli, S. (2023). Ein frankophones Netzwerk für Zukunftsforschung – Berufsentwicklung. *Skilled*, 1, 26.
- Streuli, S. (2023). Un réseau francophone de spécialistes en prospective – Développement des métiers. *Skilled*, 1, 26.
- Streuli, S. (2023). Una rete francofona di specialisti in prospettiva – Sviluppo delle professioni. *Skilled*, 1, 26.
- Swars, E. (2023). Kann die Digitalisierung nachhaltigen Tourismus fördern? *Skilled*, 1, 8.
- Swars, E. (2023). La digitalizzazione può promuovere il turismo sostenibile? *Skilled*, 1, 8.
- Swars, E. (2023). Le numérique peut-il favoriser le tourisme durable ? *Skilled*, 1, 8.
- Tremonte-Freydefont, L., Wenger, M., & Fiori, M. (2023). Emotionale Intelligenz ist wichtig für den Lernerfolg. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(3).
- Tremonte-Freydefont, L., Wenger, M., & Fiori, M. (2023). L'intelligence émotionnelle est cruciale pour la réussite de l'apprentissage. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(3).
- Vogt, B. (2023). Giovani leve qualificate per colmare la penuria di manodopera – Nuove professioni nell'industria solare. *Skilled*, 1, 27.
- Vogt, B. (2023). Mit qualifiziertem Nachwuchs gegen den Fachkräftemangel – Neue Sozialberufe. *Skilled*, 1, 27.
- Vogt, B. (2023). Une relève qualifiée contre la pénurie de main-d'oeuvre – Nouvelles professions dans le solaire. *Skilled*, 1, 27.
- Vorpe, J. (2023). Ein Studiengang wie ein Schweizer Taschenmesser. *Skilled*, 1, 35.
- Vorpe, J. (2023). Un ciclo di studio all'altezza del coltellino svizzero. *Skilled*, 1, 35.
- Vorpe, J. (2023). Une filière digne d'un couteau suisse. *Skilled*, 1, 35.
- Vorpe, J. (2023). Die Tradition neu erschaffen und den Zusammenhalt stärken – Die Berufslehre in den USA. *Skilled*, 1, 14.
- Vorpe, J. (2023). Recréer la tradition et inventer la cohésion – L'apprentissage aux États-Unis. *Skilled*, 1, 14.
- Vorpe, J. (2023). Riscrivere la tradizione e inventare la coesione – L'apprendistato negli Stati Uniti. *Skilled*, 1, 14.
- Wettstein, F., & Wörnhard, M. (2023). Directement à l'examen final : Des spécialistes sans diplôme. *Skilled*, 2, 13.
- Wettstein, F., & Wörnhard, M. (2023). Direkt an die Schlussprüfung: Berufsprofis ohne Diplom. *Skilled*, 2, 13.

- Wettstein, F., & Wörnhard, M. (2023). Direttamente all'esame finale: Professioniste e professionisti senza diploma. *Skilled*, 2, 13.
- Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). Vertrauen fördert den Erfolg: Neue Lernkulturen. *Skilled*, 2, 26.
- Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). La confiance favorise le succès : Nouvelles cultures d'apprentissage. *Skilled*, 2, 26.
- Widmer, L., & Barabasch, A. (2023). La fiducia favorisce il successo: Nuove culture di apprendimento. *Skilled*, 2, 26.
- Wildermuth, B. (2023). Ein Praktikum mit europäischer Perspektive – Mobilität im Bachelorstudium. *Skilled*, 1, 25.
- Wildermuth, B. (2023). Stage sous une perspective européenne – Mobilité pendant le bachelor. *Skilled*, 1, 25.
- Wildermuth, B. (2023). Uno stage in prospettiva europea – Mobilità negli studi di bachelor. *Skilled*, 1, 25.
- Wildermuth, B., & Ruoss, T. (2023). Das Studium eröffnet vielfältige Chancen: Bachelor of Science in Berufsbildung. *Skilled*, 2, 20–21.
- Wildermuth, B., & Ruoss, T. (2023). Un cursus qui ouvre de nombreuses portes : Bachelor of Science en formation professionnelle. *Skilled*, 2, 20–21.
- Wildermuth, B., & Ruoss, T. (2023). Lo studio che offre molteplici opportunità: Bachelor of Science in formazione professionale. *Skilled*, 2, 20–21.
- Wilhelm, A., Hanselmann, A., Eicher, V., & Balzer, L. (2023). Die Talentklasse für Köchinnen und Köche macht Sinn. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 8(8).
- Wilhelm, A., Hanselmann, A., Eicher, V., & Balzer, L. (2023). La classe de talents pour cuisinières et cuisiniers : un projet qui a du sens. *Transfer. Formation professionnelle dans la recherche et la pratique*, 8(8).
- Wüthrich, E. (2023). « Changer les mentalités est nécessaire » – projet DDC en Ouzbékistan. *Skilled* 1, 11.
- Wüthrich, E. (2023). «È necessario un cambiamento di mentalità» – progetto della DSC in Uzbekistan. *Skilled* 1, 11.
- Wüthrich, E. (2023). «Eine Veränderung der Denkweise ist gefragt» – DEZA-Projekt in Usbekistan. *Skilled* 1, 11.
- Wüthrich, E. (2023). A cavallo fra misurabilità ed efficacia – La collaborazione internazionale nella formazione professionale. *Skilled*, 1, 16–17.
- Wüthrich, E. (2023). Dans le champ de tensions entre mesurabilité et efficacité – Collaboration internationale en matière de formation professionnelle. *Skilled*, 1, 16–17.
- Wüthrich, E. (2023). Im Spannungsfeld von Messbarkeit und Wirksamkeit – Internationale Berufsbildungszusammenarbeit. *Skilled*, 1, 16–17.
- Wüthrich, R. (2023). Ansätze für eine inklusive Didaktik – aber noch keine Inklusionskultur. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 08.11.2023.
- Zurwerra, C. (2023). De la métamorphose de l'apprentissage : Centre de formation professionnelle et continue de Wil-Uzwil. *Skilled*, 2, 27.
- Zurwerra, C. (2023). Della metamorfosi dell'apprendimento: Centro di formazione e perfezionamento professionale Wil-Uzwil. *Skilled*, 2, 27.
- Zurwerra, C. (2023). Von der Metamorphose des Lernens: Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil. *Skilled*, 2, 27.

Berichte

- Balzer, L. & Eicher, V. (2023). Informatikausbildung 4.0, gibb iet Bern – Abschlussbericht der Projektbegleitung. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Balzer, L. (2023). Evaluation des Programms «Jugendprojekt LIFT», Evaluationsbereich A 2022 – Bericht. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Balzer, L., Kammermann, M. & Heller, N. (2023). Evaluation des Angebotes "Young Insurance Professional VBV (YIP)" – Abschlussbericht. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Eicher, V. & Balzer, L. (2023). Evaluation Projekt «n47e8» – Schlussbericht zu den EFZ-Klassen (Beginn 2019/2020). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Hänni, M., Aeschlimann, B. & Kriesi, I. (2023). Digitale Transformation an Höheren Fachschulen: Zwischen Innovation und Stagnation. OBS EHB Trend im Fokus Nr. 1. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Hänni, M., Aeschlimann, B., & Kriesi, I. (2023). Transition numérique dans les écoles supérieures : entre innovation et stagnation. OBS HEFP Zoom sur les tendances no. 1. Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.

Hänni, M., Aeschlimann, B., & Kriesi, I. (2023). Trasformazione digitale nelle scuole specializzate superiori: tra innovazione e stagnazione. OBS SUFFP Accento sulle tendenze no. 1. Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP.

Hutchison, S. & Balzer, L. (2023). Entwicklungspfade mit LIFT – Schlussbericht. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Lamamra, N. & Wenger, M. (2023). Die Situation und die Bedürfnisse von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern in der Hotellerie-Restaurations. Bericht zur Datenanalyse aus der TAB-Befragung. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Lamamra, N., & Wenger, M. (2023). La situation et les besoins des formateurs et formatrices en entreprise du secteur de l'hôtellerie-restauration. Rapport d'analyse des données issues de l'enquête TAB. Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.

Michel, I., Kammermann, M., Hämmerli, S., Frias, A., Schönbachler, M.-T. & Stalder, B. E. (2023). Evaluation Integrationsvorlehre (INVOL / PAI / PTI) – Erfolgsgeschichte(n) INVOL: Bericht zu den Fallanalysen, erstellt im Auftrag des Staatssekretariats für Migration. Pädagogische Hochschule Bern.

Michel, I., Kammermann, M., Hämmerli, S., Frias, A., Schönbachler, M.-T., & Stalder, B. E. (2023). Évaluation du Pré-apprentissage d'Intégration (INVOL / PAI / PTI) – Histoires de réussites du PAI : rapport d'études de cas, rédigé sur mandat du Secrétariat d'État aux migrations. Haute école pédagogique de Berne.

Weitere Publikationen

Aepli, M., & Schweri, J. (2023). Too Young to Enter? Students' Age and their Sorting into Academic and Vocational Education. Working Paper. Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET, Switzerland.

Antonietti, C., Schmitz, M.-L., Consoli, T., Cattaneo, A., Gonon, P., & Petko, D. (2023). More Formal, Please! The Impact of Teachers' Formal and Independent Professional Development on the Quality of Technology Integration. In E. Langran, P. Christensen, & J. Sanson (Eds.), Proceedings of Society for Information Technology & Teacher Education International Conference, 2392–2397. Association for the Advancement of Computing in Education (AACE).

Pusterla, F., Schweri, J., Strebel, A. & Zbinden, A. (2023). Berufsentwicklung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und des Strukturwandels. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Pusterla, F., Schweri, J., Strebel, A., & Zbinden, A. (2023). Développement des champs professionnels dans le contexte des évolutions actuelles et des changements structurels. Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.

Pusterla, F., Schweri, J., Strebel, A., & Zbinden, A. (2023). Occupational Field Development against the Background of current Developments and Structural Change. Swiss Federal University for Vocational Education and Training SFUVET.

Trede, I., Aeschlimann, B. & Schweri, J. (2023). Berufliche Aufgaben. Künftige Anforderungen auf Berufsebene. Projekt «Abschlüsse in Pflege». Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Trede, I., Aeschlimann, B. & Schweri, J. (2023). Dokumentation Schnittstellen. Projekt «Abschlüsse in Pflege». Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Trede, I., Aeschlimann, B. & Schweri, J. (2023). Schlussfolgerungen und Implikationen für die Akteure der Berufsentwicklung. Schlussbericht. Projekt «Abschlüsse in Pflege». Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Trede, I., Aeschlimann, B., Schweri, J., Häfeli, O., Leumann, S., Ludwig, I., Martins, T., Petrini, B., Scharnhorst, U., Serdaly, C., Wettstein, F., Zimmermann, N. & Zúñiga, F. (2023). Projekt «Abschlüsse in Pflege» – Methodenbericht. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Balzer, L. (2023). [Rezension des Buches Politikevaluation. Eine Einführung von Sager, F., Hadorn, S., Balthasar, A. & Mavrot, C. (Hrsg.). (2021)]. Springer VS. LeGes – Gesetzgebung & Evaluation, 34(2).

Descloux, G., Romanens, M., Lamamra, N., & Duc, B. (2023). The COVID-19 Pandemic Impacts on Apprentices' Occupational Health in Western Switzerland: between Invisibilisation of their Status and Ordinary Suffering. In V. Tütlys, L. Vaitkutė, & C. Nägele (Eds.), Vocational Education and Training Transformations for Digital, Sustainable and Socially Fair Future. Proceedings of the 5th Crossing Boundaries Conference in Vocational Education and Training, 491–497. European Research Network on Vocational Education and Training, VETNET. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7822916>

Duemmler, K. (2023). Compte rendu de lecture critique « Finalités et usages de la formation professionnelle » de Nadia Lamamra, Morgane Kuehni, Séverine Rey (dir.). *Emulations – Revue de sciences sociales*. <https://doi.org/10.14428/emulations.cr.105>

Jöhr, M. (2023). Subjektive Sicht von Absolventinnen und Absolventen der kaufmännischen Berufsmaturität auf eigene Bildungs- und Berufswege sowie Bildungs- und Berufsentscheidungen – Eine qualitative Untersuchung. 2023. Universität Zürich, Philosophische Fakultät, Zürich.

Keller, C., Amenduni, F., Walker, G., & Cattaneo, A. (2023). Finding Housing Defects in Virtual Reality – An immersive Environment for General Education Classes (ABU) in Switzerland. Proceedings of the 16th annual International Conference of Education, Research and Innovation (ICERI2023). <https://doi.org/10.21125/iceri.2023.1408>

Notter, P., Jonas Lambert, K., & Gullin Halter, N. (2023). Guide Intégration des langues étrangères dans la formation professionnelle initiale. Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI.

Notter, P., Jonas Lambert, K. & Gullin Halter, N. (2023). Orientierungshilfe Integration von Fremdsprachen in die berufliche Grundbildung. Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI.

Notter, P., Jonas Lambert, K., & Gullin Halter, N. (2023). Guida sull'integrazione delle lingue straniere nella formazione professionale di base. Secreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione SEFRI.

Tremonte-Freydefont, L., Fiori, M., & Wenger, M. (2023). Emotional Intelligence and Scholastic Achievement in VET. A Study among Apprentices in Healthcare and Social Care. In V. Tütlys, L. Vaitkutė, & C. Nägele (Eds.), *Vocational Education and Training Transformations for Digital, Sustainable and Socially Fair Future*. Proceedings of the 5th Crossing Boundaries Conference in Vocational Education and Training, 443–449. European Research Network on Vocational Education and Training, VETNET. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7822916>

Wenger, M., & Lamamra, N. (2023). What Swiss In-company Trainers want: Needs, Interests, and Availability for Continuing Education. In V. Tütlys, L. Vaitkutė, & C. Nägele (Eds.), *Vocational Education and Training Transformations for Digital, Sustainable and Socially Fair Future*. Proceedings of the 5th Crossing Boundaries Conference in Vocational Education and Training, 491–497. European Research Network on Vocational Education and Training, VETNET. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7822916>

Wüthrich, R. (2023). Didaktisches Handeln von Berufsfachschullehrpersonen in heterogenen Lerngruppen und die Rolle gesetzlicher Vorgaben – eine explorative Untersuchung zur Inklusion in der zweijährigen beruflichen Grundbildung. Universität Zürich, Zürich.

Eidgenössische Hochschule
für Berufsbildung EHB
Kirchlindachstrasse 79
CH-3052 Zollikofen
+41 58 458 22 00
info@ehb.swiss
www.ehb.swiss

